



BETRIEBSANLEITUNG INSTRUCTIONS MANUAL INSTRUCTIONS DE SERVICE

Elektrisches Drehkreuz
Access control turnstile
Tourniquet tripode électrique

DKE500



Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Produktes unbedingt dieses Handbuch und folgen den darin enthaltenen Anweisungen!

Please read this manual before using the product and follow the instructions it contains!

Veuillez lire ce manuel avant d'utiliser le produit et suivre les instructions qu'il contient!

ALLGEMEIN

Vorwort	3
Begriffsbestimmung	3
Sicherheitshinweise	4
Technische Daten	4
Hauptkomponenten im Überblick	5
Montageanleitung	6
Bedienungsanleitung	7

WARTUNG

Regelmäßige Inspektion	17
Problembehandlung	18
Service & Kontakt	19
EU-Konformitätserklärung	20

DE

EN

FR

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Drehkreuzes. Das DKE500 wurde aus hochwertigen Materialien, speziell für einen dauerhaften und zuverlässigen Einsatz, gefertigt. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum korrekten Betrieb des Drehkreuzes lesen und beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung. Heben Sie diese Betriebsanleitung auf. Prüfen Sie das DKE500 auf Transportschäden. Schadhafte Drehkreuze dürfen nicht in Gebrauch genommen werden. Das DKE500 dient zum Beschränken und Freigeben von Zutrittsrechten von einzelnen Personen. Bei unsachgemäßer Handhabung kann es zu Verletzungen oder Schäden an dem Gerät kommen. Jedwede Haftung für Schäden, die sich aus einer zweckentfremdeten Nutzung des Drehkreuzes oder aus der Missachtung der Vorgaben dieser Bedienungsanleitung ergeben, ist ausgeschlossen. Die Sicherstellung der korrekten Verwendung durch geschultes und autorisiertes Personal obliegt dem Betreiber.

BEGRIFFSBESTIMMUNG

BEAUFTRAGTE/-R

Ausgebildetes und beauftragtes Personal, das dieses Gerät benutzt, für die Tätigkeit vorbereitet, sowie ausreichende Unterweisungen für Bediener/-innen durchführt. Diese Unterweisungen beziehen sich u. A. auf:

1. Mechanik und Zusatzeinrichtungen des Geräts
2. Elektrik und Elektronik des Geräts
3. Software und Zutrittsrechte
4. Erstmalige Inbetriebnahme und Montage
5. Schutzeinrichtungen und Unfallverhütungsmaßnahmen
6. Pflichtaufgaben des Einrichters

BEDIENER/-INNEN

Geschultes und vom Betreiber autorisiertes Personal, das dieses Gerät u.a. für sichere Verwendung, Einrichtung, Instandhaltung, Reinigung, unter Vermeidung aller Gefährdungen benutzt. Gefährdungen können z. B. durch eine Verwendung in ungeeigneter Umgebung, fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA), unzureichende Prüfungen oder eine unsachgemäße Verwendung entstehen.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE ANWENDUNG

Verwendung dieses Geräts in Übereinstimmung mit den in der vorliegenden Betriebsanleitung bereitgestellten Informationen.

GERÄT

Dieses elektrische Drehkreuz, mit Zubehör.

SCHRANKENARM

Ausschließlich die Stangen, welche an der Mechanik befestigt werden und sich mit dieser mitdrehen.

PSA

Persönliche Schutzausrüstung, wie z.B. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, usw.

VERNÜNFTIGERWEISE VORHERSEHBARE FEHLANWENDUNG

Verwendung dieses Geräts in einer Weise, die vom Konstrukteur nicht vorgesehen ist, sich jedoch aus dem leicht vorhersehbaren menschlichen Verhalten ergeben kann.

ZIELGRUPPE

Personengruppe, die für diese Betriebsanleitung vom Hersteller vorgesehen ist (Beauftragte/-r, Bediener/-in).

SICHERHEITSHINWEISE

DE
EN
FR

- Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und Inbetriebnahme vollständig durch.
- Die Montage und der elektrische Anschluss dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Das Drehkreuz darf ausschließlich für die Zugangskontrolle von Personen verwendet werden.
- Veränderungen am Produkt oder an den sicherheitsrelevanten Komponenten sind nicht zulässig.
- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden lokalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.
- Verwenden Sie ausschließlich geeignete und zugelassene Befestigungsmittel entsprechend dem Untergrund.
- Das Drehkreuz darf immer nur von einer Person gleichzeitig passiert werden.
- Kinder dürfen das Drehkreuz nur unter Aufsicht benutzen.
- Greifen Sie nicht in bewegliche Teile des Drehkreuzes und halten Sie ausreichend Abstand während der Drehbewegung.
- Das Drehkreuz darf nicht als Spielgerät oder Kletterhilfe verwendet werden.
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen, Fehlfunktionen oder Beschädigungen ist das Drehkreuz sofort außer Betrieb zu nehmen.
- Der Betreiber ist verantwortlich für die Verwaltung der Zugangsberechtigungen.
- Stellen Sie sicher, dass im Notfall (z. B. Stromausfall oder Evakuierung) ein ungehinderter Durchgang möglich ist. Führen Sie regelmäßig Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen gemäß dieser Betriebsanleitung durch.
- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen.
- Bewegliche Teile sind regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.
- Elektrische Komponenten und der Elektromagnet sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.
- Beachten Sie den Betriebstemperaturbereich des Gerätes von -25 °C - $+75\text{ °C}$.
- Verankern Sie das Gerät fest im Untergrund, um Kippen und das Eindringen von Feuchtigkeit vom Boden aus zu vermeiden. Nutzen Sie hierfür die beiliegenden Bolzenanker.
- Modifizieren oder verändern Sie das Gerät nicht ohne die schriftliche Einwilligung des Herstellers. Zuwiderhandlung führt zu Ausschluss aller Gewährleistungsregelungen.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE

Typ	Einheit	Wert
Marke		TecMaschin
Modell		DKE500
Farbe		Silber
Breite	mm	420
Tiefe	mm	330
Höhe	mm	980
Gewicht	kg	23,5
Einsatzbereich		Innen- / Außenbereich

UMGEBUNGSFAKTOR

Typ	Einheit	Wert
Schutzklasse		IP54
Arbeitstemperatur	°C	-25 - 75

LEISTUNG

Typ	Einheit	Wert
Zeitbereich	min	0,02 - 0,03

ABMESSUNGEN

Typ	Einheit	Wert
Armlänge	mm	500
Minimale Gangbreite	mm	550

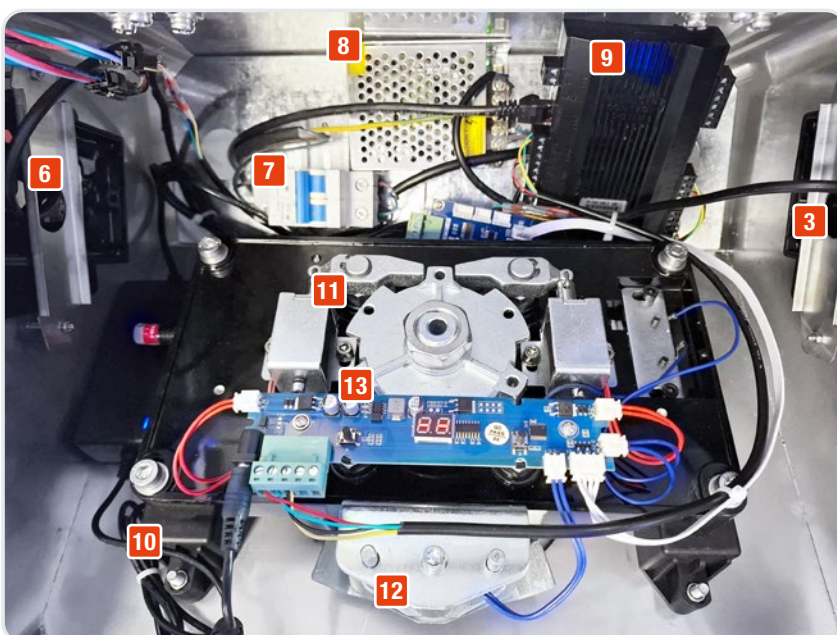
MATERIAL

Typ	Einheit	Wert
Material		Edelstahl
Materialstärke Glas	mm	5

HAUPTKOMPONENTEN IM ÜBERBLICK



Nr.	Beschreibung
1	Schrankenarm
2	Wartungsklappe
3	RFID-Karten Lesegerät rechts
4	Montageklappe
5	LED-Strip
6	RFID-Karten Lesegerät links
7	Hauptschalter
8	Transformator
9	Controller
10	Netzteil Elektromagnet
11	Mechanik
12	Elektromagnet
13	Steuerplatine



DE

EN

FR

MONTAGEANLEITUNG

VOR DER MONTAGE

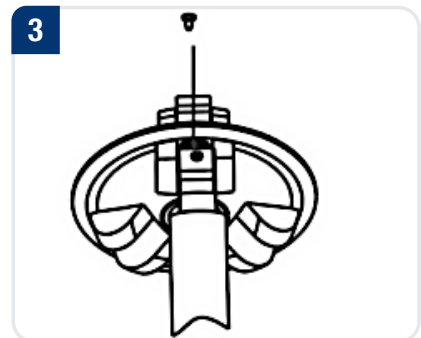
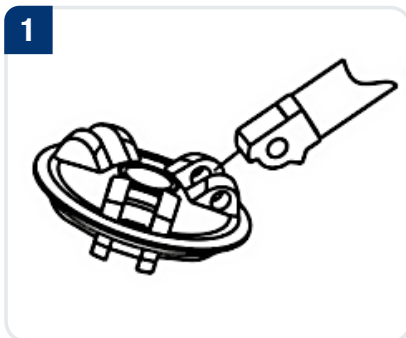
- Überprüfen Sie vor der Montage alle Bauteile auf Transportschäden und auf Vollständigkeit.
- Prüfen Sie vor der Befestigung, ob der Untergrund eben, tragfähig und stabil ist.

MONTAGE

1. Öffnen Sie die Montageklappe. Platzieren Sie das Drehkreuz am gewünschten Ort und markieren Sie die Bohrungen entsprechend den Montagepunkten.



2. Montieren Sie das Gehäuse mit Hilfe der Bolzenanker.
3. Montieren Sie die Schrankenarme entsprechend der Abbildungen. Stecken Sie den Schrankenarm. Führen Sie die Montagehülse ein. Schrauben Sie die Innensechskantschraube ein.



4. Schließen Sie die Drehschranke an das Stromnetz an. Lassen Sie die elektrische Installation durch einen Elektriker durchführen.
5. Schalten Sie die Drehschranke ein und führen Sie einen Funktionstest durch. Drücken Sie den obersten Schrankenarm komplett nach unten und wieder nach oben, um ihn einrasten zu lassen.
6. Trennen Sie das Drehkreuz vom Strom. Der oberste Schrankenarm muss herunterklappen, um den Durchgang freizugeben.

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINRICHTEN DES SYSTEMS

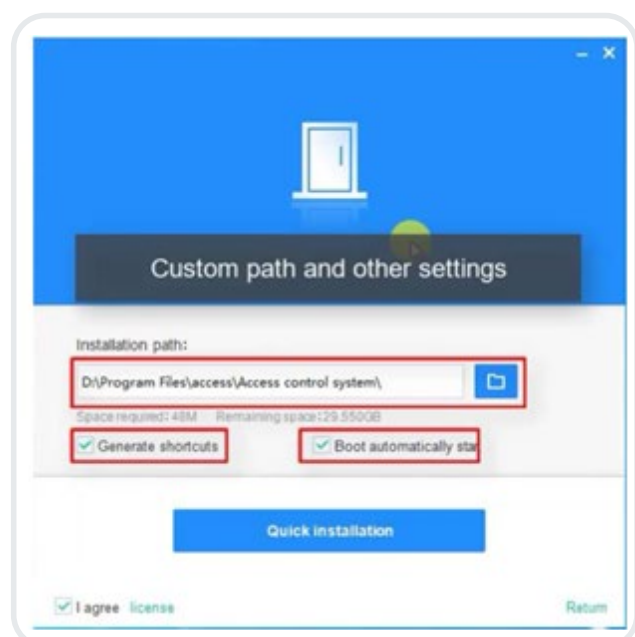
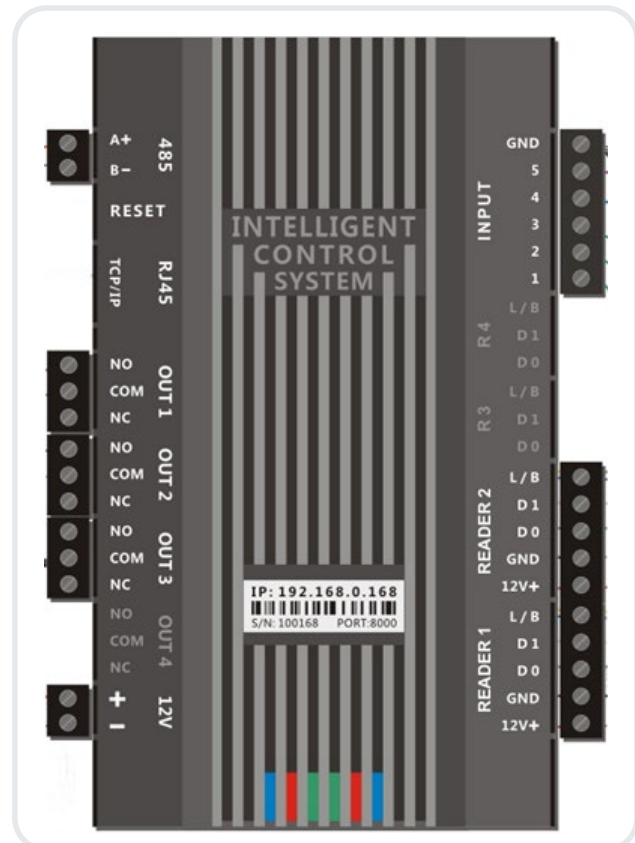


Wir empfehlen eine feste Verkabelung jedes Drehkreuz mit dem internen Netzwerk via LAN-Kabel. Dies hat den Vorteil, dass Änderungen und das Einlernen von neuen Karten in das System von einem festen Standort oder über das gesamte Netzwerk stattfinden können.

1. Öffnen Sie die Wartungsklappe und verbinden Sie den Controller mit einem LAN-Kabel mit Ihrem internen Netzwerk oder direkt mit einem Einrichtungs-Computer. Dies ist von dem Anschluss TCP/IP möglich.
2. Ändern Sie die IP-Adresse Ihres Einrichtungs-Computers. Die IP-Adresse muss die ersten 3 Zahlen der IP-Adresse des Controllers wiedergeben. In diesem Beispiel wäre die IP so zu wählen: 192.168.0.xxx. Die letzte Zahl (xxx) darf frei gewählt werden und sollte nicht dem Controller entsprechen.
3. Nun können Computer und Controller kommunizieren.
4. Öffnen Sie die Software „Access control system“.
5. Führen Sie die Schnellinstallation (Quick installation) durch.



Access control system

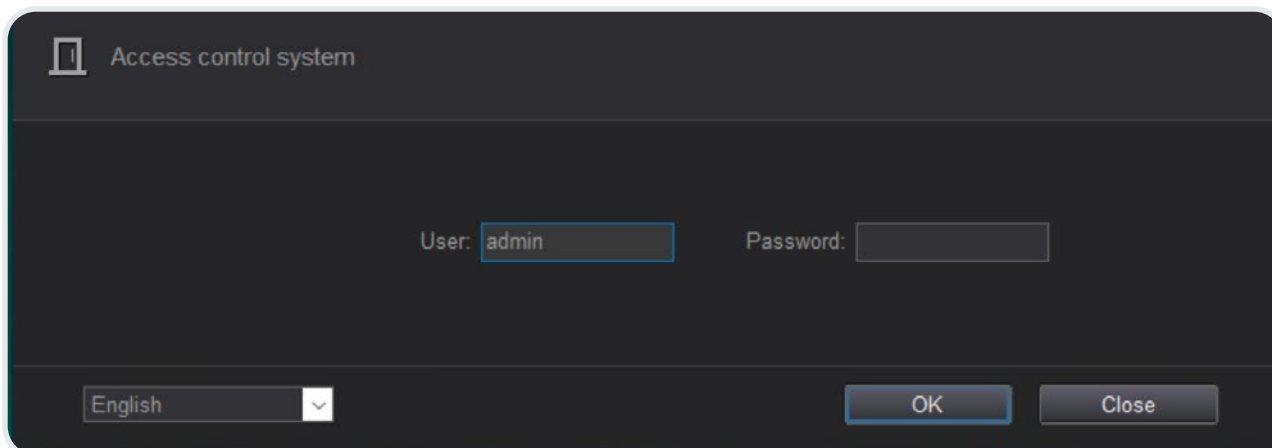


DE

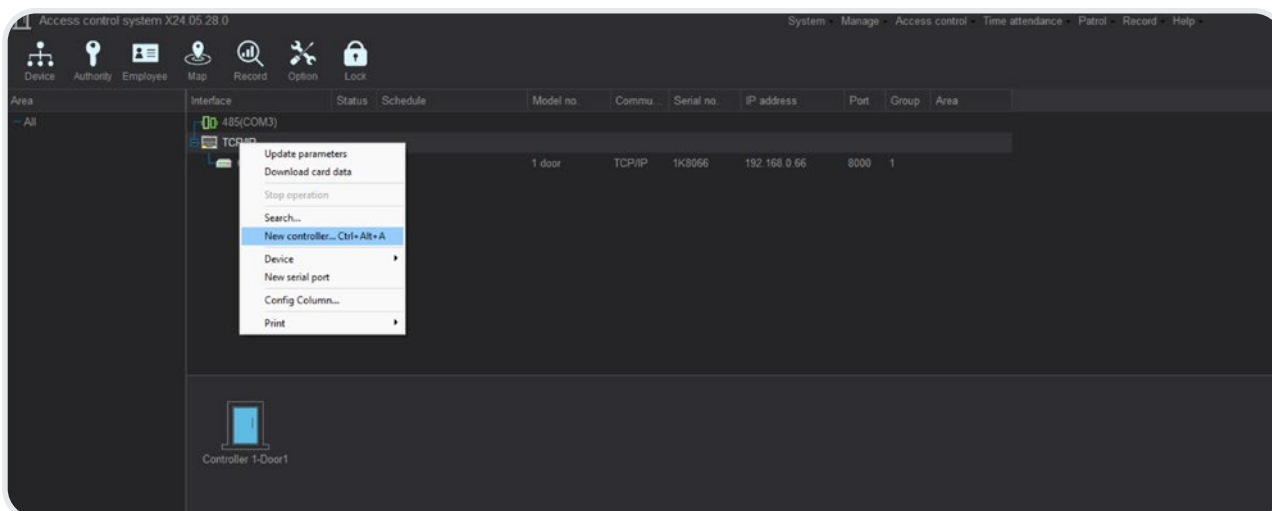
EN

FR

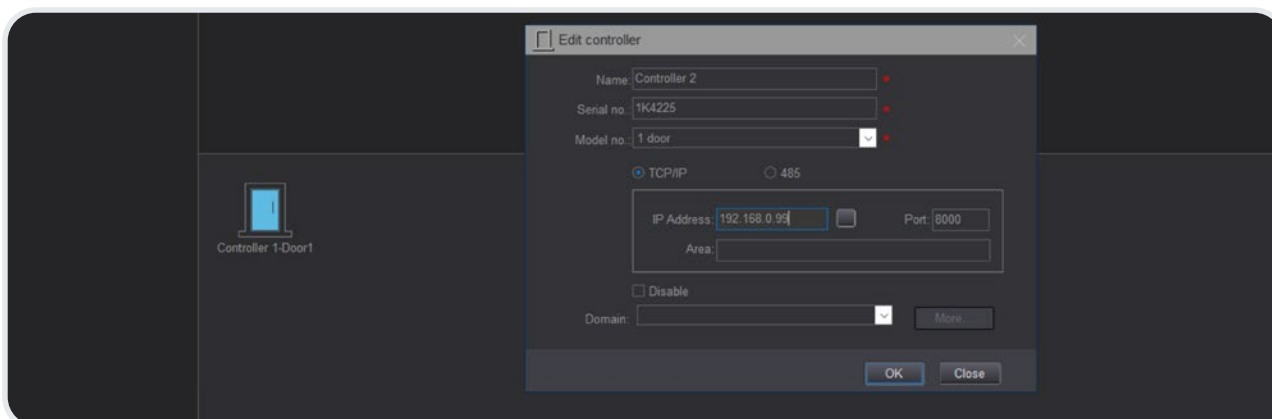
1. Loggen Sie sich als admin im System ein. Bei der erstmaligen Einrichtung lassen Sie das Passwort leer und drücken Sie auf OK.



2. Finden Sie den Controller in der Software. Drücken Sie mit der rechten Maustaste auf „TCP/IP“ und wählen Sie die Option „New controller...“.



3. Es öffnet sich das Fenster „Edit controller“.
4. Geben Sie dem Controller oder dem Drehkreuz einen Namen.
5. Geben Sie hier die Seriennummer in das Feld „Serial no.“ ein. Sie finden die Seriennummer auf dem Controller. In diesem Beispiel wäre die Seriennummer S/N: 100168.
6. Tragen Sie die IP-Adresse des Controllers ein.



EINSTELLEN DES CONTROLLERS / DES DREHKREUZES

1. Machen Sie einen Doppelklick auf den Namen Ihres Controllers.
2. Verändern Sie die Freigabezeit in Sekunden unter „Door open time“. Diese Einstellung bestimmt, wie lange das Drehkreuz nach einer Freigabe offen bleibt, wenn der Mechanismus nicht betätigt wird. Diese Einstellung darf nicht unter eine Sekunde gestellt werden.
3. Verändern Sie die Öffnungsdauer nach Betätigung in Sekunden unter „Open overtime“. Diese Einstellung beschreibt, wie lange das Drehkreuz gesperrt ist, nachdem der Mechanismus betätigt wurde.
4. Definieren Sie mit dem Dropdown ob die Schranke für Eingang und Ausgang (Enter and Exit), nur für Eingang (Enter) oder nur für Ausgang (Exit) verwendet werden kann.

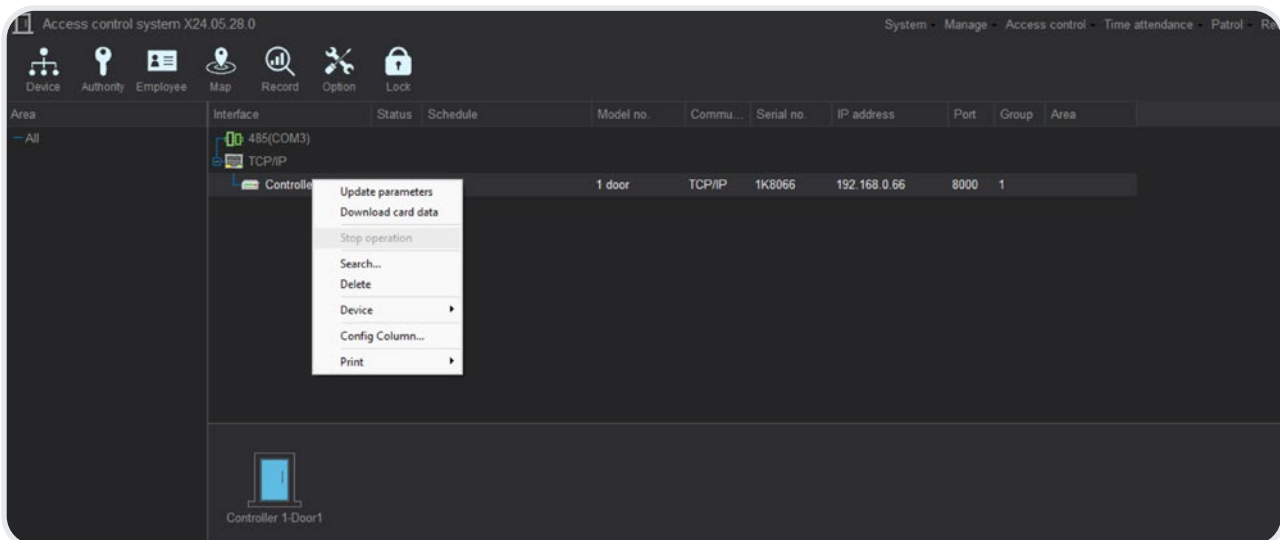


Reduzieren Sie die „Open overtime“, wenn es dazu kommt, dass Personen zu schnell hintereinander das Drehkreuz passieren wollen.

EINSTELLEN DER ARBEITSZEITEN DES CONTROLLERS

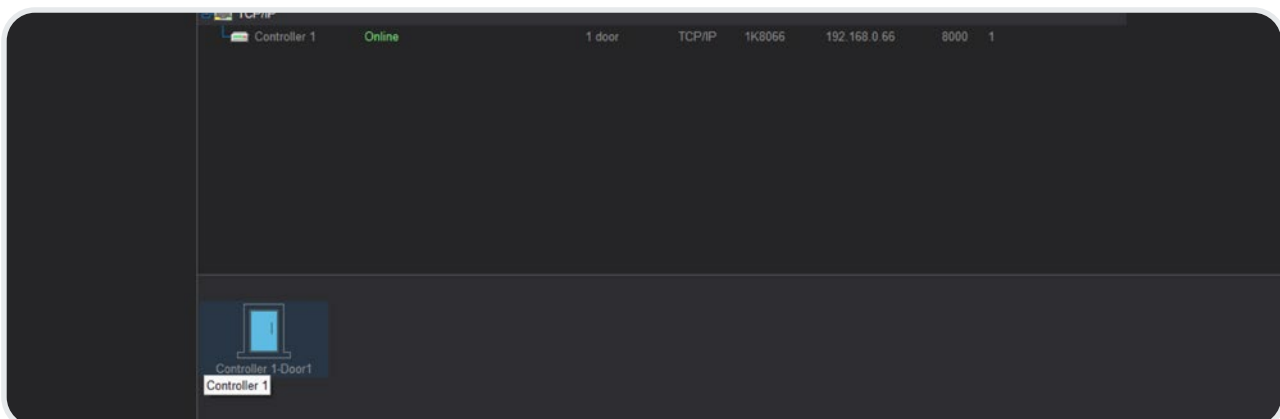


Laden Sie nach jeder Änderung am System, jedem Bearbeiten von Accounts oder Kartendaten die Daten auf den Controller. Dieser Schritt lässt die Änderungen wirksam werden. Machen Sie hierfür einen Rechtsklick auf den Controller und Drücken Sie auf „Update parameters“ und „Download card data“.



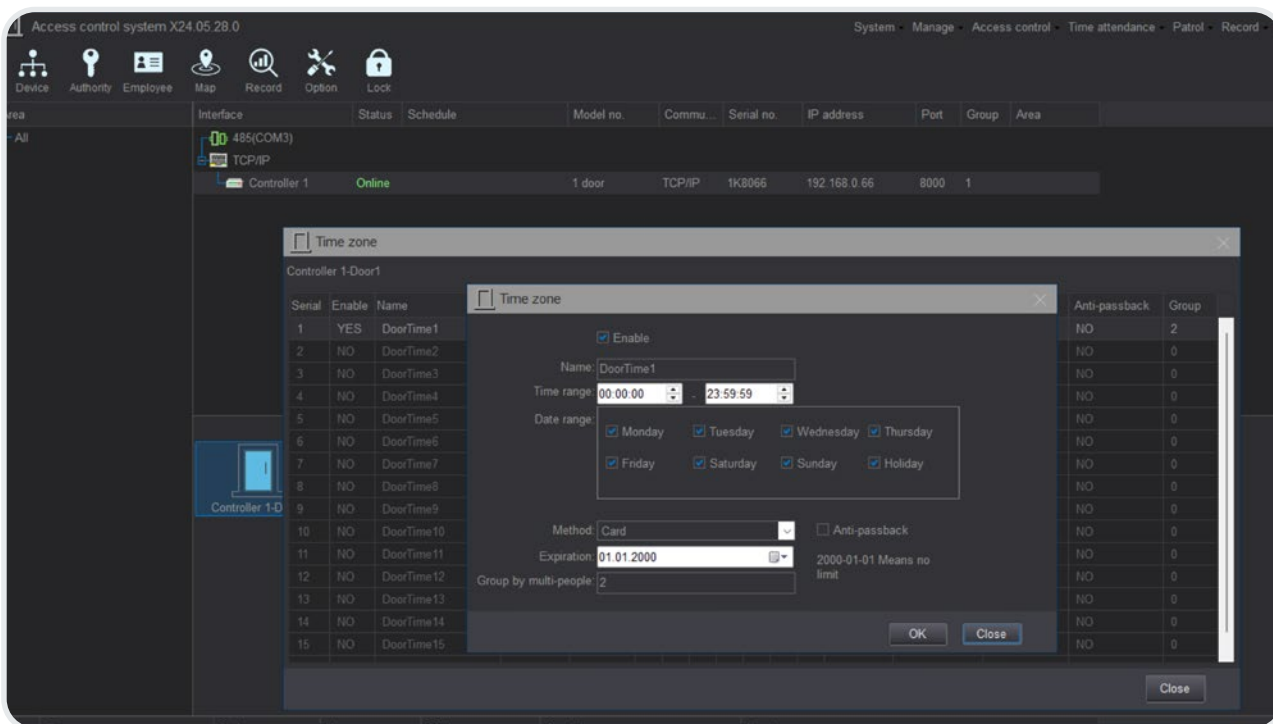
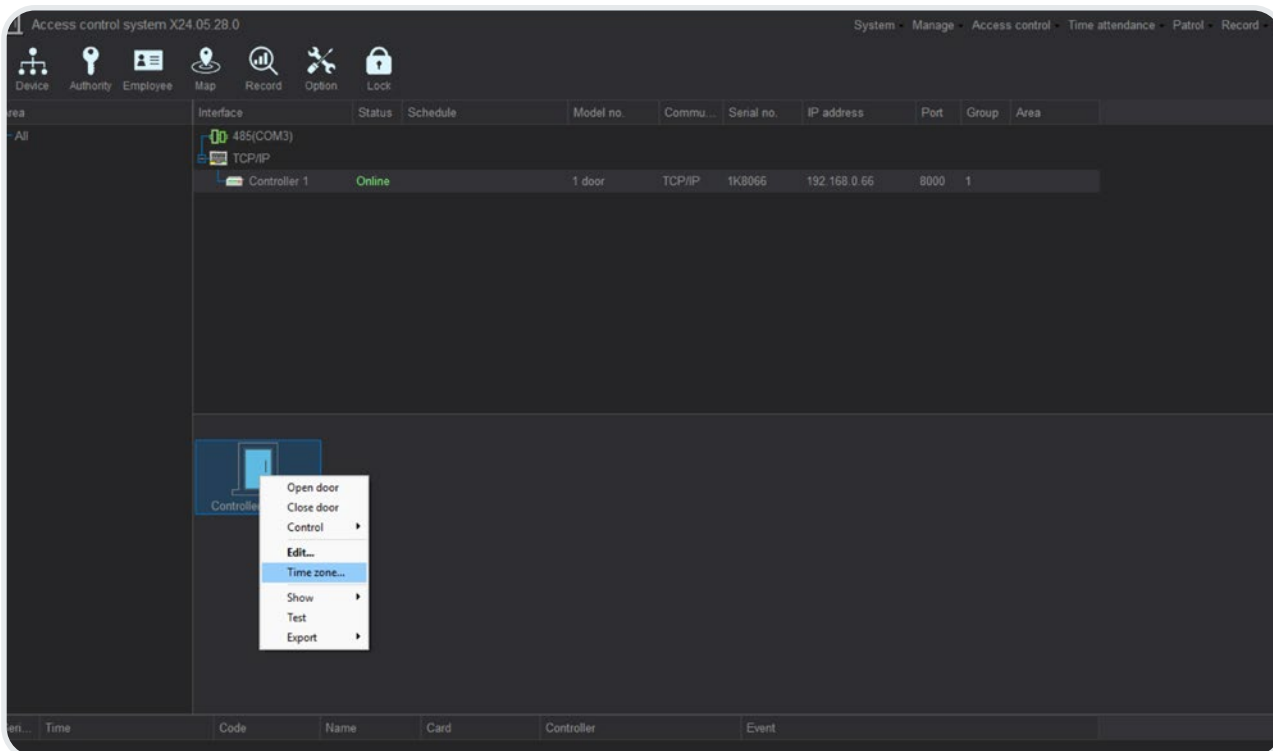
Es ist möglich den Controller für einen bestimmten Zeitintervall freizugeben oder zu sperren.

1. Machen Sie einen Rechtsklick auf das Türsymbol, welches für Ihr Drehkreuz steht.



2. Wählen Sie „Time zone...“. Es öffnet sich das Fenster „Time zone“.

DE
EN
FR



3. Über den Haken „Enable“ können Sie die Zeiteinstellungen ein- oder ausschalten.
4. Haken Sie die Wochentage an, für die das Drehkreuz freigegeben werden soll.
5. Wählen Sie unter „Time range“ eine Start- und eine Endzeit für die das Drehkreuz freigegeben werden soll. Bei einem Bürogebäude könnte diese Zeitspanne für 6:00 – 18:00 Uhr für den Einlass eingestellt werden.
6. Unter Method können Sie die Aktivierungsmethode verändern. Standardmäßig ist diese Einstellung auf „Card“ um die RFID-Karten verwenden zu können. Stellen Sie es auf „Free pass“, um das Drehkreuz grundsätzlich für jede Karte freizugeben.
7. Haken Sie „Anti-passback“ an, um nicht mehrmals mit derselben Karte eintreten zu können, bevor Sie ausgetreten sind.

Es ist möglich mehrere Zeitintervalle unterschiedlich einzustellen. Dies sehen Sie in dem Reiter „Device“ unter „Time zone...“. Hier können auch unterschiedliche Voreinstellungen durchgeführt werden, und diese bei Bedarf angehakt werden.

The screenshot shows the 'Time zone' configuration window for 'Controller 1-Door1'. The table below represents the data visible in the window:

Serial	Enable	Name	Start	End	1	2	3	4	5	6	7	Holiday	Method	Expiration	Anti-passback	Group
1	YES	DoorTime1	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	2
2	NO	DoorTime2	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
3	NO	DoorTime3	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
4	NO	DoorTime4	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
5	NO	DoorTime5	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
6	NO	DoorTime6	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
7	NO	DoorTime7	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
8	NO	DoorTime8	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
9	NO	DoorTime9	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
10	NO	DoorTime10	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
11	NO	DoorTime11	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
12	NO	DoorTime12	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
13	NO	DoorTime13	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
14	NO	DoorTime14	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0
15	NO	DoorTime15	00:00	23:59	*	*	*	*	*	*	*	*	Card	01.01.2000	NO	0

ANLEGEN UND BEARBEITEN VON ACCOUNTS

Es ist möglich mehrere Accounts anzulegen und diesen mehrere oder nur eine RFID-Karte zuzuweisen. Ein Account kann ein Mitarbeiter, ein Gast, ein Lieferant, ein Besucher, ein Kunde o.Ä. sein.



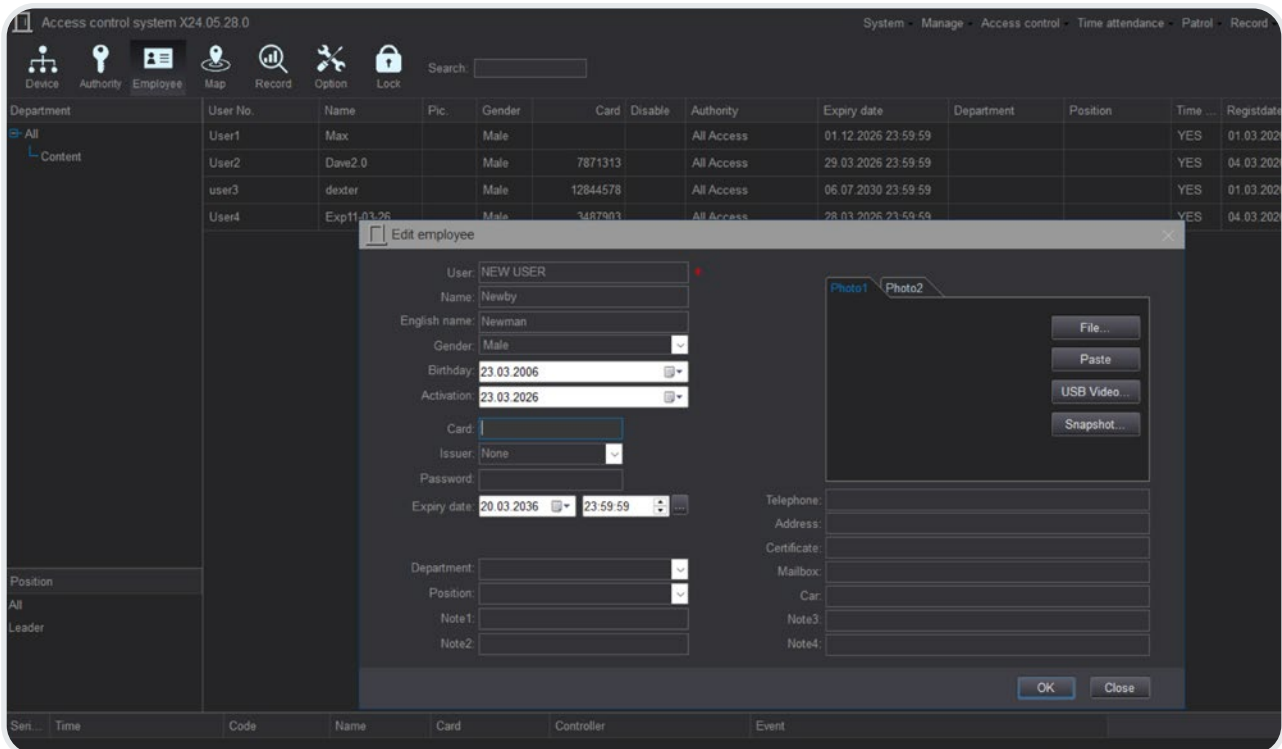
Um Karten zu Accounts zuweisen zu können benötigen Sie den Karten-Encoder. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Verbindungskabel an Ihren Administrationscomputer. Das Gerät funktioniert ohne weitere Einrichtung.

1. Machen Sie einen Rechtsklick in das leere Feld. Wählen Sie „New...“, um einen neuen Account anzulegen. Es öffnet sich das Fenster „Edit employee“.

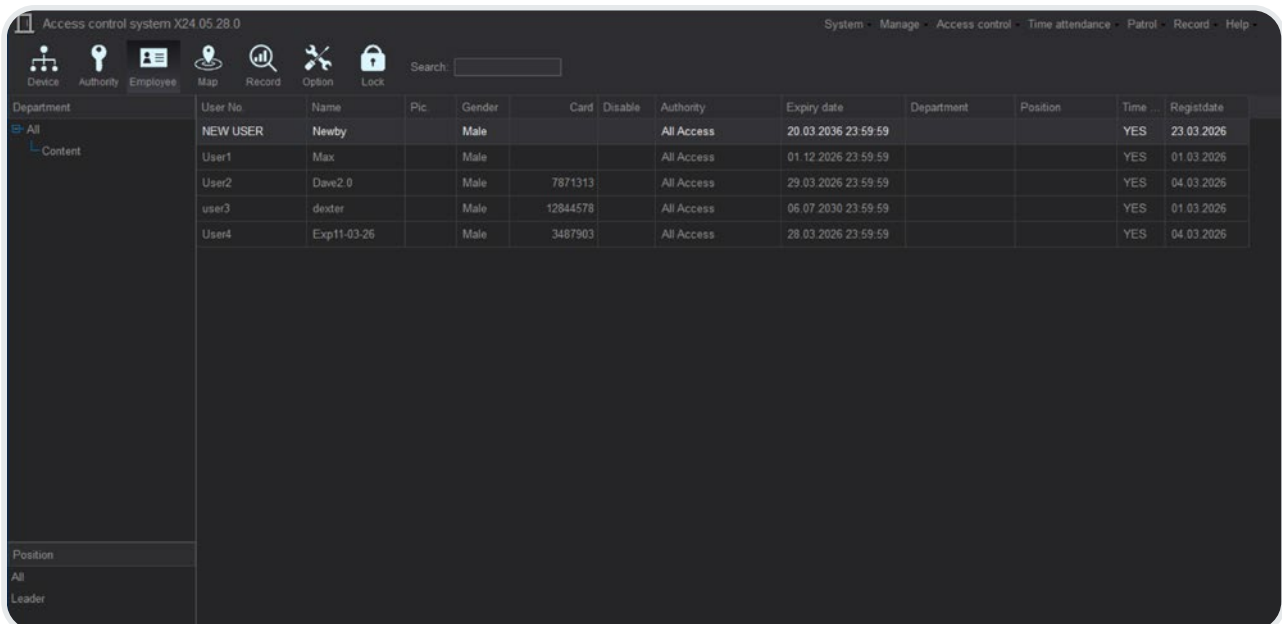
The screenshot shows the 'Access control system X24.05.28.0' interface. The main window displays a table of users with columns: Department, User No, Name, Pic, Gender, Card, Disable, Authority, Expiry date, Department, Position, Time, and Registdate. A context menu is open over the table, listing various actions such as 'New...', 'Copy to add...', 'Issue card...', 'Disable', and 'Delete'. The menu also includes options for downloading card data and configuring columns.

Department	User No	Name	Pic	Gender	Card	Disable	Authority	Expiry date	Department	Position	Time	Registdate
All	User1	Max		Male			All Access	01.12.2026 23:59:59			YES	01.03.2026
Content	User2	Dave2.0		Male	7871313		All Access	29.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026
	user3	dexter		Male	12844578		All Access	06.07.2030 23:59:59			YES	01.03.2026
	User4	Exp11-03-26		Male	3487903		All Access	28.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026

2. Vergeben Sie einen Accountnamen unter „User“.
3. Vergeben Sie Vor- und Nachnamen in den Freitextfeldern darunter.
4. Wählen Sie das Geschlecht unter „Gender“, wenn gewünscht.
5. Wählen Sie das Geburtsdatum unter „Birthday“.
6. Wählen Sie das Ablaufdatum der Karte unter „Expiry date“.



7. Klicken Sie in das Feld „Card“. Das Feld muss leer sein.
8. Legen Sie eine nicht beschriebene RFID-Karte auf den angeschlossenen Karten-Encoder. Die Karte wird automatisch dem Account zugewiesen und bekommt eine eindeutige Karten-ID.
9. Mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Account kann dieser erneut bearbeitet werden.





Es können Department und Position links in den Kästen erstellt und diese dann den Accounts zugewiesen werden.

DE

EN

FR

Access control system X24.05.28.0 System · Manage · Access control · Time attendance · Patrol · Record · Help

Device Authority Employee Map Record Option Lock Search:

Department	User No	Name	Pic	Gender	Card	Disable	Authority	Expiry date	Department	Position	Time ..	Registdate
All	NEW USER	Newby		Male			All Access	20.03.2026 23:59:59			YES	23.03.2026
Content	User1	Max		Male			All Access	01.12.2026 23:59:59			YES	01.03.2026
	User2	Dave2.0		Male	7871313		All Access	29.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026
	user3	dexter		Male	12644578		All Access	06.07.2030 23:59:59			YES	01.03.2026
	User4	Exp11-03-26		Male	3487903		All Access	28.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026

Position: All, Leader

Menu: New..., Config Column..., Refresh

VERWENDEN DER SCHRANKE

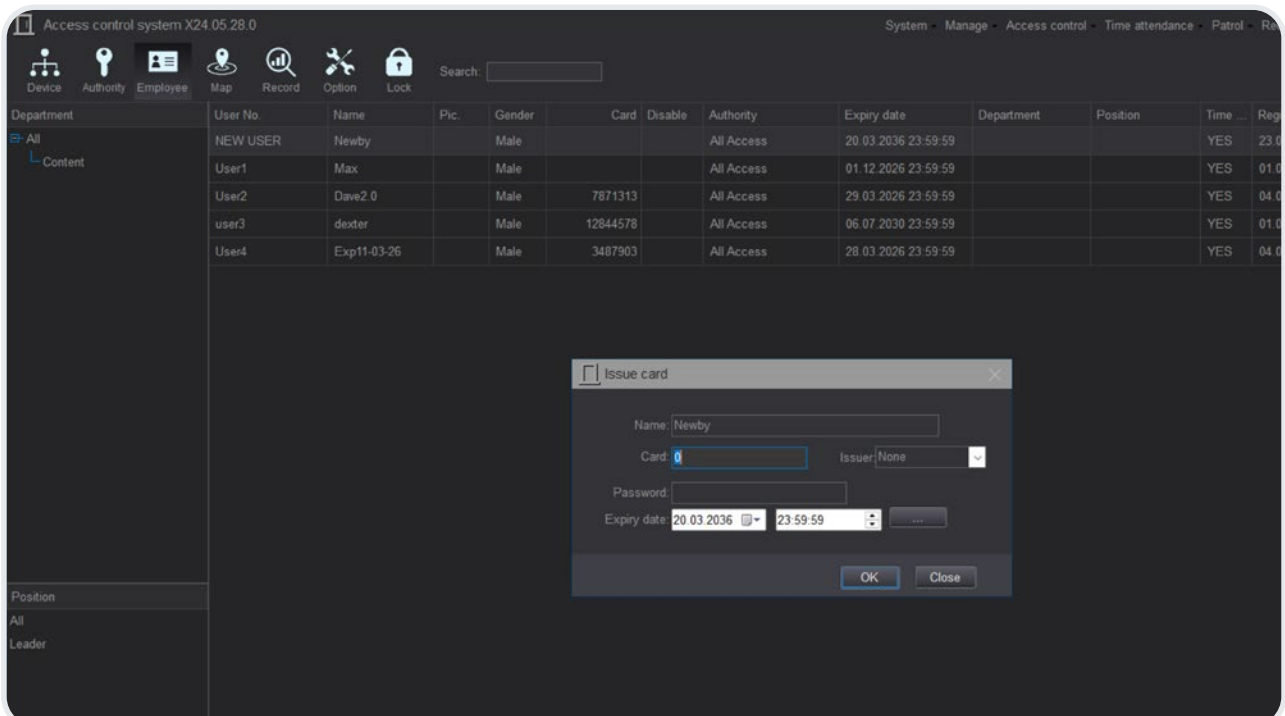
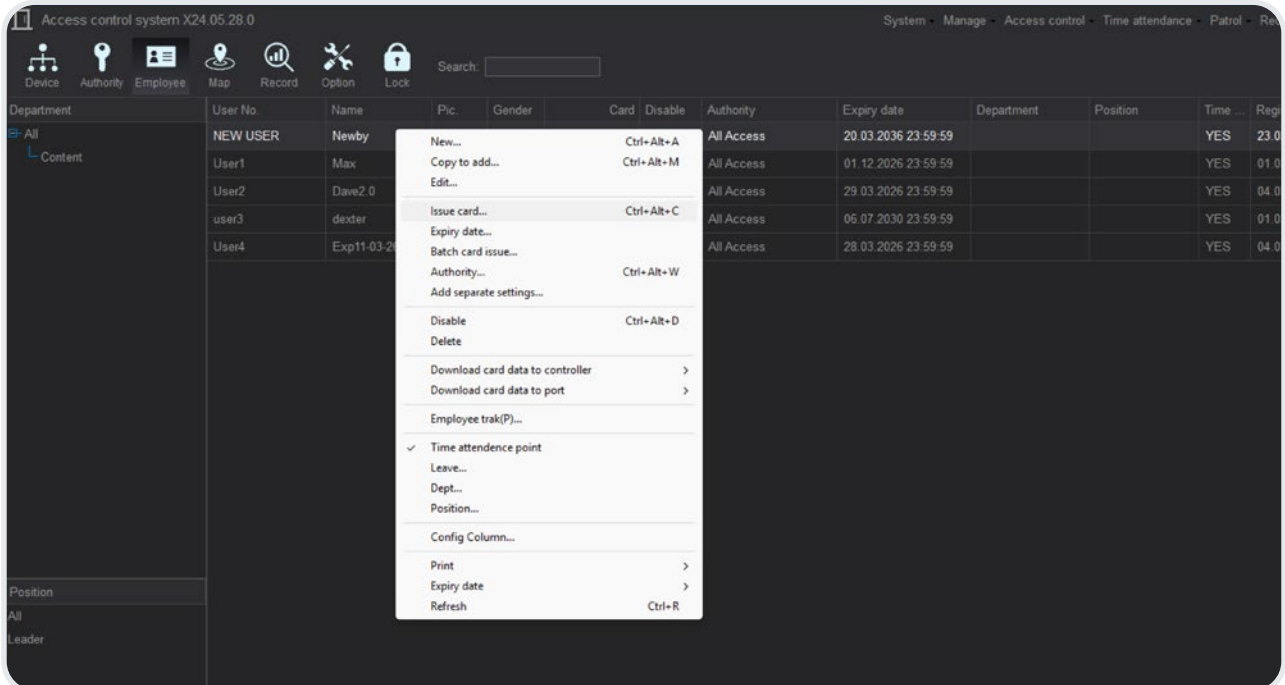
Um die Schranke zu verwenden, muss eine gültige RFID-Karte an eines der beiden Karten-Lesegeräte gehalten werden. Die Karte schaltet das Drehkreuz frei. Das LED-Band wechselt seine Farbe von Blau zu Grün und schaltet den Elektromagneten frei. Der Schrankenarm dreht sich in die Durchgangsrichtung des aktivierten Kartenlesegeräts. Nach einmaligem Drehen sperrt das Drehkreuz automatisch und die nächste Person kann eine Karte vorhalten.



Wenn die Schranke nicht gedreht wird, sperrt sich diese nach einer vorher festgelegten Zeit wieder. Wenn das Drehkreuz nicht vollständig gedreht wurde, kann es blockieren. Halten Sie in diesem Fall die Karte erneut vor.

KARTEN ZU ACCOUNTS ZUWEISEN

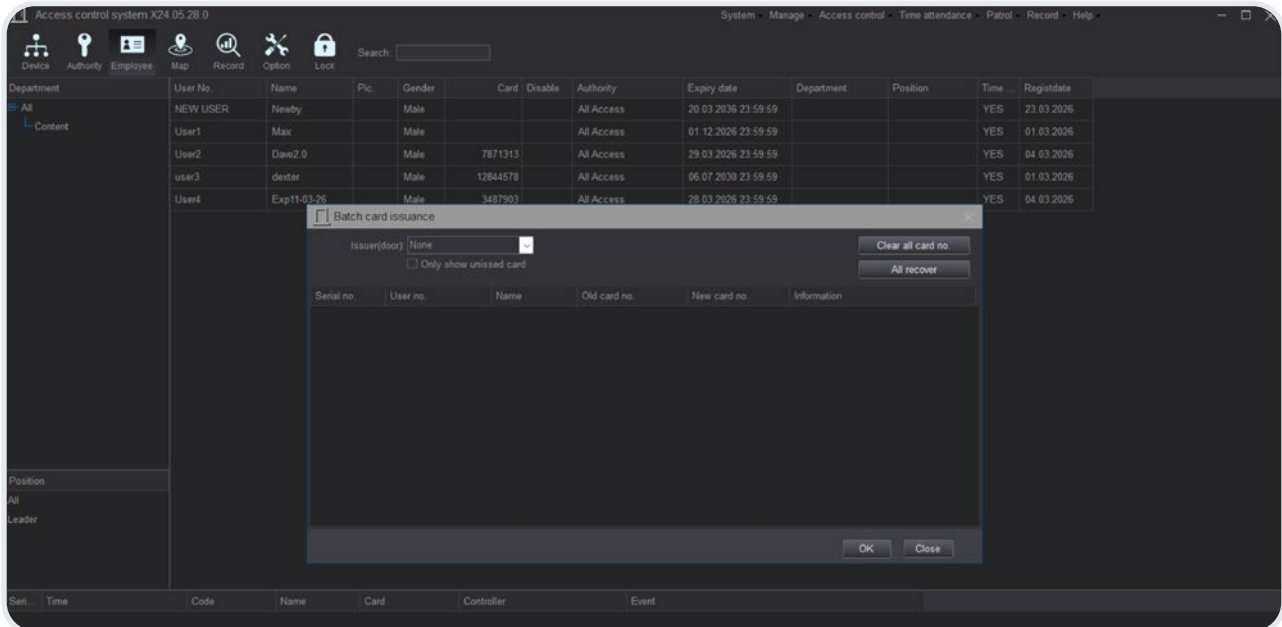
1. Machen Sie einen Rechtsklick auf den Account im Übersichtsmenü.
2. Wählen Sie die Option „Issue card“.
3. Vergeben Sie einen Kartennamen in dem Feld „Name“.
4. Klicken Sie in das leere Feld „Card“ und legen Sie eine nicht beschriebene RFID-Karte auf den angeschlossenen Karten-Encoder. Die Karte wird automatisch dem Account zugewiesen und bekommt eine eindeutige Karten-ID.



MASSENHAFTE KARTENANLAGE

Es ist möglich mehrere Karten auf einmal zu beschreiben. Jede Karte bekommt in diesem Fall eine eigene Karten-ID, sind aber alle demselben Account zugewiesen.

1. Machen Sie einen Rechtsklick in das leere Feld. Wählen Sie die Option „Batch card issue...“.
2. Legen Sie eine Karte nach der anderen auf den angeschlossenen Karten-Encoder.
3. Schließen Sie das Fenster, nachdem Sie alle Karten eingelesen haben.
4. Im Anschluss können Sie die Accounts mit einem Doppelklick auf den jeweiligen bearbeiten.



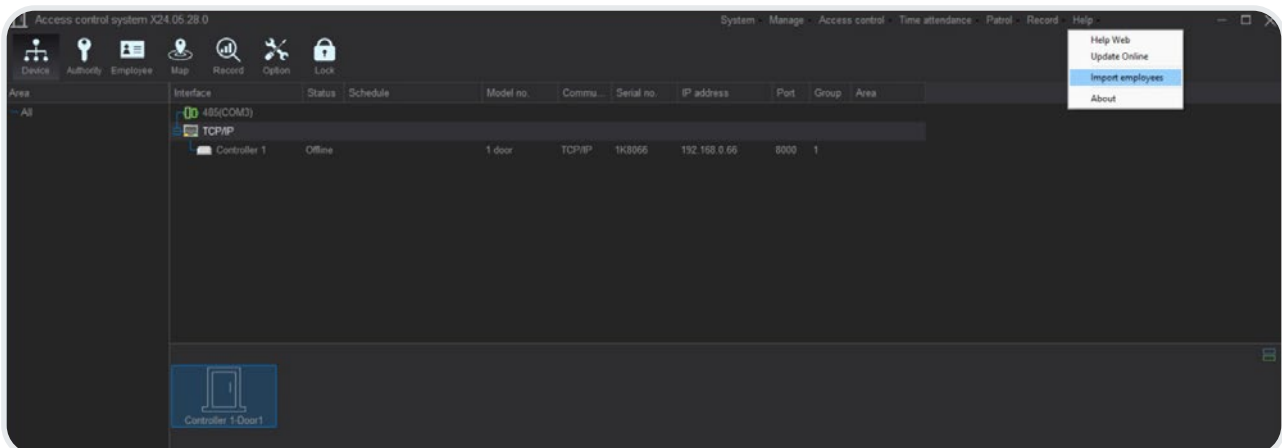
IMPORT VON ACCOUNTDATEN

Es ist möglich eine Exceltabelle mit vorgefertigten Accountdaten in die Software zu laden. So lassen sich mehrere Accounts in Excel vorbereiten und dann effizient ins System einspielen.

1. Erstellen Sie eine passende Exceltabelle mit diesen Spalten:

Code	Name	Gender	CardNo	Authority	Position	Department
001	Tony	M	12345678	CEO	Leader	Research
002	Mandy	F	51649813	Manager	Employee	Research
003	Tom	M			Customer	

2. Speichern Sie diese Exceltabelle auf dem Administrations-Computer oder an einem Ort auf den der Computer Zugriff hat.
3. Klicken Sie auf „Help“.
4. Wählen Sie die Option „Import employees“.



PROBLEMBEHANDLUNG

DE
EN
FR

Problem	Ursache	Lösung
Die Schranke dreht sich schwerfällig	Die Mechanik sitzt nichtmehr mittig in dem Gehäuse	Lösen Sie die Einstellschrauben unterhalb am Drehkreuz heben Sie dieses leicht an und befestigen Sie die Mechanik wieder
Die Schranke dreht sich nicht mehr	Die Mechanik wird blockiert	Kontrollieren Sie die Mechanik. Schrauben Sie hierfür die Schwarze Abdeckung innerhalb der Drehschranke ab
	Ein Datenkabel ist lose oder beschädigt	Überprüfen Sie alle Kabel, die von Mechanik, Platine zu dem Transformator und den RFID-Kartenlesern führen auf Beschädigung und festen Sitz
Der Administrations-Computer findet den Controller nicht	Die IP-Adresse stimmt nicht überein	Die IP-Adresse muss der IP-Adresse des Controllers entsprechen. Die ersten 3 Zahlen müssen bei dem PC und dem Controller gleich sein, die letzte Zahl muss unterschiedlich sein
	Der Controller hat keine Verbindung zum Computer	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zum Controller oder zum internen Netzwerk
	Die Schranke ist ausgeschaltet / stromlos	Überprüfen Sie, ob der Controller Strom hat. Schalten Sie die Schranke ein
	Eine Firewall blockiert die LAN-Verbindung	Überprüfen Sie Ihre internen Sicherheitseinstellungen
Das Drehkreuz erkennt keine Karte mehr	Die Karte wird außerhalb der Arbeitszeit des Controllers eingelesen	Überprüfen Sie die Arbeitszeiten des Controllers unter „Time zone“
	Die gewählten Arbeitszeiten widersprechen sich	Überprüfen Sie die Arbeitszeiten im Reiter „Authority“ des Controllers unter „Time zone“
	Der RFID-Kartenleser hat keine Verbindung zum Controller	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zu Controller und Platine
Die Karte wird von dem Kartenleser nicht erkannt.	Die Karte ist abgelaufen	Schauen Sie in die Karteneinstellungen. In der Spalte „Expiry date“ können Sie das Ablaufdatum einsehen. Ändern Sie dieses in den Account Einstellungen
	Die Karte ist nicht registriert	Die Karte ist keinem Account zugewiesen. Weisen Sie die Karte einem Account zu, wie in dieser Anleitung beschrieben.
	Der Account wurde deaktiviert	Schauen Sie in die Karteneinstellungen. In der Spalte „Disable“ sehen Sie, ob der Account aktiv ist. Aktivieren Sie ihn bei Bedarf
	Kartendaten wurden nicht aktualisiert	Gehen Sie in den Reiter „Device“. Machen Sie einen Rechtsklick auf den Controller und wählen Sie die Option „Download card data“, um die Kartendaten vom Administrations-Computer auf den Controller zu laden
	Die Karte wurde beschädigt	RFID-Karten können durch Smartphones oder elektromagnetische Felder beschädigt werden. Testen Sie, ob die Karte neu zugewiesen werden kann. Nutzen Sie bei Bedarf eine neue Karte
	Die Karte wird außerhalb der Arbeitszeit des Controllers eingelesen	Überprüfen Sie die Arbeitszeiten des Controllers unter „Time zone“
	Nur die erste Karte lässt sich scannen. Jede weitere wird nicht akzeptiert	Die Karten werden zu schnell hintereinander an das Gerät gehalten
Die „Open overtime“ ist zu lange eingestellt		Die „Open overtime“ kann reduziert werden, um die Durchlaufzeit zu reduzieren. Gehen Sie hierfür in die Controller Einstellungen „Edit door parameters“. Hierdurch können mehr Karten in kürzerer Zeit an das Kartenlesegerät gehalten werden
Die zweite Karte ist nicht im System registriert		Überprüfen Sie die Karten-Einstellungen
Der Import von Accountdaten funktioniert nicht	Die Überschriften der Exceltabelle stimmen nicht	Nutzen Sie die Überschriften aus der Vorlage in dieser Anleitung
	Es ist keine eindeutige ID in der Spalte „Code“ eingetragen	Überprüfen Sie Ihre Exceltabelle. Tragen Sie bei jedem Account eine eindeutige ID ein. Nutzen Sie ggf. die Suchfunktion für Dubletten
Es ist nicht möglich Änderungen in der Software durchzuführen	Jemand hat die Software im Reiter „Lock“ gesperrt	Drücken Sie auf „Lock“. Geben Sie einen admin-account ein und das zugehörige Passwort. Nun ist die Software entsperrt

SERVICE & KONTAKT

Kontaktieren Sie unsere Produktexperten und finden Sie Hilfe und Lösungen für Ihr Produkt. Hier finden Sie alle Kontaktinformationen nach Land und Sprache gelistet: www.topregal.com/de/service

Verantwortlich für den Inhalt:
TOPREGAL GmbH
Industriestraße 3
70794 Filderstadt
GERMANY
www.topregal.com

DE

EN

FR

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:

Elektrisches Drehkreuz

Typ:

DKE500

Seriennummer:

DKE500-100000000 – DKE500-999999999

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Entspricht den Bestimmungen der folgenden europäischen Richtlinien:

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Entspricht den Bestimmungen der folgenden Normen:

EN 60335-1+A13
EN 55014-1+A11
EN 61000-3-3+A1

EN 61000-3-2
EN 55014-2

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt



Ort: Filderstadt
Datum: 23.04.2026

Juergen Effner
Chief Executive Officer

DE

EN

FR

GENERAL

Foreword	23
Definition	23
Safety instructions	24
Technical data	24
An overview of the main components	25
Assembly instructions	26
User manual	27

DE**EN****FR****MAINTENANCE**

Regular inspection	37
Troubleshooting	38
Service & contact	39
EU Declaration of Conformity	40

FOREWORD

Congratulations on the purchase of your new turnstile. The DKE500 has been manufactured from high-quality materials, specifically designed for long-lasting and reliable use. For your own safety and to ensure the turnstile operates correctly, please read and follow this user manual carefully before commissioning. Keep this user manual in a safe place. Check the DKE500 for any damage caused during transport. Damaged turnstiles must not be used. The DKE500 is designed to restrict and grant access rights to individual persons. Improper handling may result in injury or damage to the device. We accept no liability for damage resulting from the misuse of the turnstile or from failure to comply with the instructions in this manual. It is the operator's responsibility to ensure correct use by trained and authorised personnel.

DEFINITION

REPRESENTATIVE

Ensure that trained and authorised personnel who use this equipment are prepared for the task and that operators receive adequate training. This training covers, amongst other things:

1. Mechanical components and auxiliary equipment of the device
2. Electrical and electronic components of the device
3. Software and access rights
4. Initial commissioning and installation
5. Safety devices and accident prevention measures
6. Mandatory tasks for the installer

OPERATORS

Trained personnel authorised by the operator who use this equipment, amongst other things, for safe operation, installation, maintenance and cleaning, whilst avoiding all hazards. Hazards may arise, for example, from use in an unsuitable environment, the absence of or use of unsuitable personal protective equipment (PPE), inadequate inspections or improper use.

INTENDED USE

Use this appliance in accordance with the information provided in this user manual.

DEVICE

This electric turnstile, complete with accessories.

BARRIER ARM

Only the rods that are attached to the mechanism and rotate with it.

PPE

Personal protective equipment, such as protective gloves, protective clothing, etc.

REASONABLY FORESEEABLE MISUSE

Use of this appliance in a manner not intended by the manufacturer, but which may result from easily foreseeable human behaviour.

TARGET AUDIENCE

The group of people for whom the manufacturer has intended this operating manual (designated representative, operator).

SAFETY INSTRUCTIONS

DE
EN
FR

- Please read these instructions thoroughly before installation and commissioning.
- Installation and electrical connection must only be carried out by qualified personnel.
- The turnstile must only be used for controlling access by persons.
- Modifications to the product or to safety-related components are not permitted.
- The operator is responsible for ensuring that all applicable local safety and accident prevention regulations are observed.
- Use only suitable and approved fasteners appropriate for the surface.
- The turnstile must only be passed through by one person at a time.
- Children must only use the turnstile under supervision.
- Do not reach into moving parts of the turnstile and keep a safe distance during rotation.
- The turnstile must not be used as a plaything or climbing aid.
- In the event of unusual noises, malfunctions or damage, the turnstile must be taken out of service immediately.
- The operator is responsible for managing access authorisations.
- Ensure that unobstructed passage is possible in an emergency (e.g. power failure or evacuation). Carry out regular maintenance and servicing in accordance with these operating instructions.
- Switch off the device and disconnect it from the power supply before carrying out maintenance and servicing.
- Moving parts must be checked regularly and cleaned if necessary.
- Electrical components and the electromagnet must be checked at regular intervals.
- Observe the operating temperature range of the device: -25 °C to +75 °C.
- Secure the device firmly to the floor to prevent it from tipping over and to stop moisture from entering from the ground. Use the bolt anchors provided for this purpose.
- Do not modify or alter the device without the manufacturer's written consent. Failure to comply will result in the exclusion of all warranty provisions.

TECHNICAL DATA

GENERAL

Type	Unit	Value
Brand		TecMaschin
Model		DKE500
Colour		Silver
Width	mm	420
Depth	mm	330
Height	mm	980
Weight	kg	23,5
Range of application		Indoor / Outdoor

AMBIENT FACTOR

Type	Unit	Value
Protection class		IP54
Working temperature	°C	-25 - 75

POWER

Type	Unit	Value
Time range	min	0,02 - 0,03

DIMENSIONS

Type	Unit	Value
Armlänge	mm	500
Min. aisle width	mm	550

MATERIAL

Type	Unit	Value
Material		Stainless steel
Glass material thickness	mm	5

AN OVERVIEW OF THE MAIN COMPONENTS

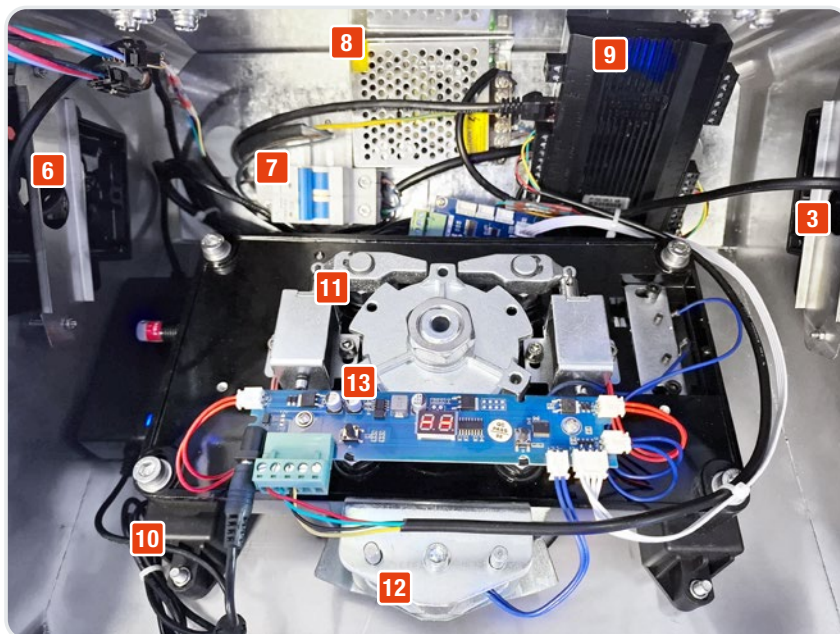


No.	Description
1	Barrier arm
2	Maintenance flap
3	RFID card reader (right)
4	Mounting flap
5	LED strip
6	RFID card reader (left)
7	Main switch
8	Transformer
9	Controller
10	Power supply for solenoid
11	Mechanical components
12	Solenoid
13	Control board

DE

EN

FR



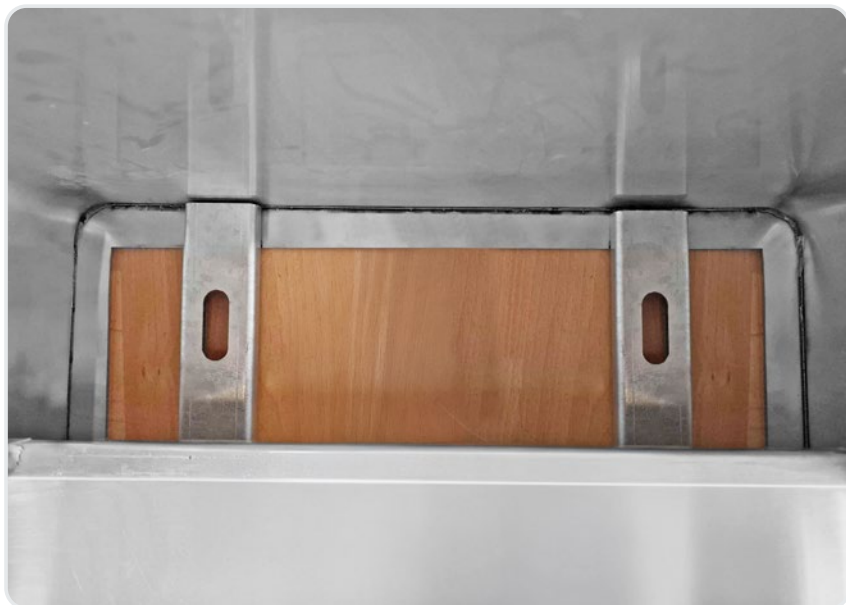
ASSEMBLY INSTRUCTIONS

BEFORE INSTALLATION

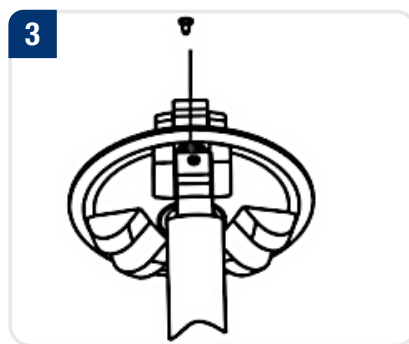
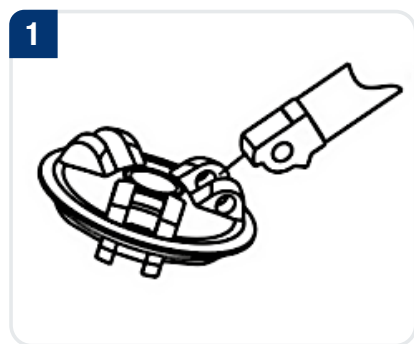
- Before assembly, check all components for transport damage and ensure they are complete.
- Before fixing the unit in place, check that the surface is level, load-bearing and stable.

ASSEMBLY

1. Open the access panel. Position the turnstile in the desired location and mark the drill holes in line with the mounting points.



2. Fit the housing using the bolt anchors.
3. Fit the barrier arms as shown in the illustrations. Insert the barrier arm. Insert the mounting sleeve. Tighten the Allen screw.



4. Connect the turnstile to the mains supply. Have the electrical installation carried out by a qualified electrician.
5. Switch on the turnstile and carry out a functional test. Press the top barrier arm all the way down and then back up to lock it into place.
6. Disconnect the turnstile from the mains. The top barrier arm must fold down to clear the passage.

USER MANUAL

SETTING UP THE SYSTEM

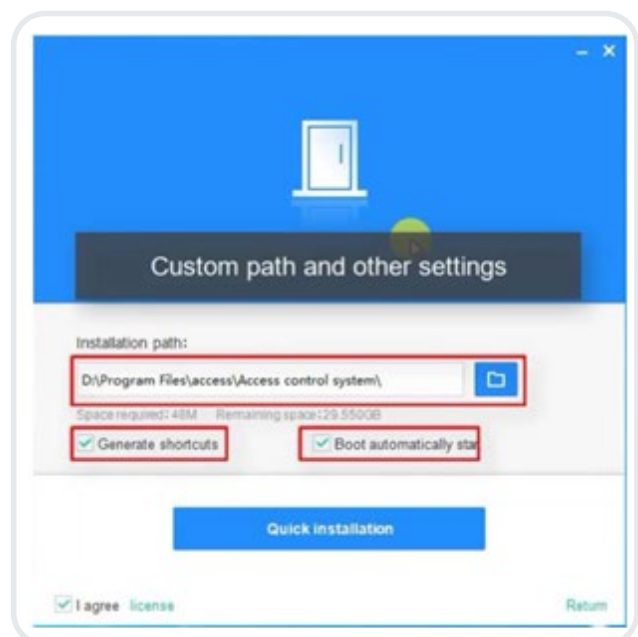
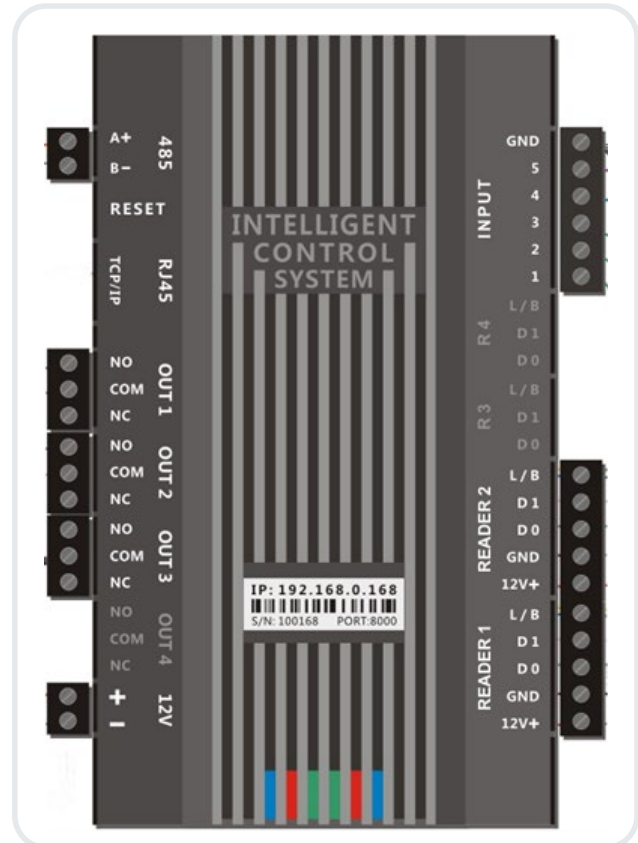


We recommend connecting each turnstile to the internal network via a LAN cable. This has the advantage that changes can be made and new cards can be programmed into the system from a fixed location or across the entire network.

1. Open the maintenance flap and connect the controller to your internal network or directly to a setup computer using a LAN cable. This can be done via the TCP/IP connection.
2. Change the IP address of your setup computer. The IP address must match the first three digits of the controller's IP address. In this example, the IP address should be chosen as follows: 192.168.0.xxx. The last digit (xxx) can be chosen freely and should not correspond to the controller.
3. controller.
4. The computer and controller can now communicate.
5. Open the "Access control system" software.
6. Carry out the quick installation.



Access control system

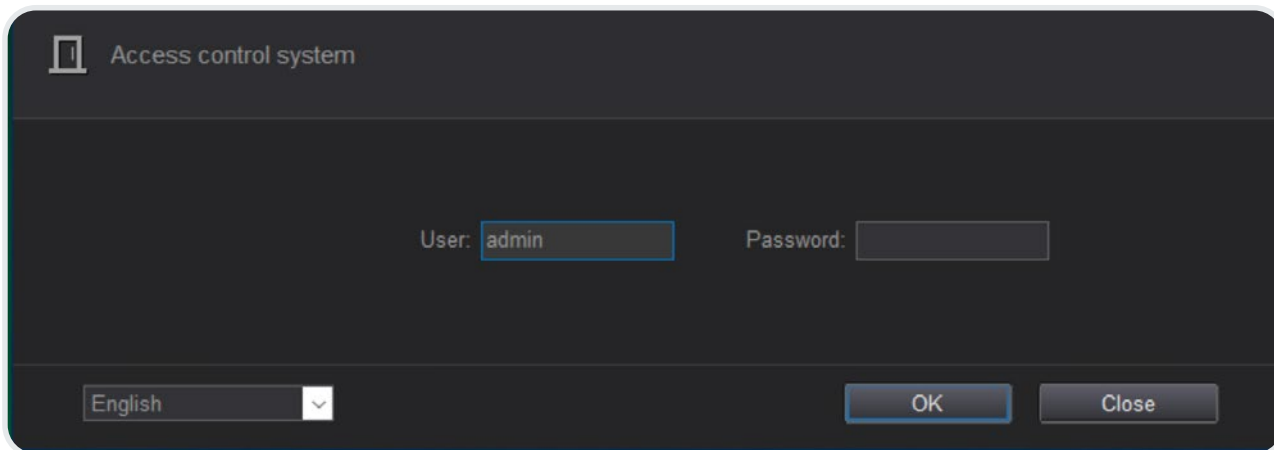


DE

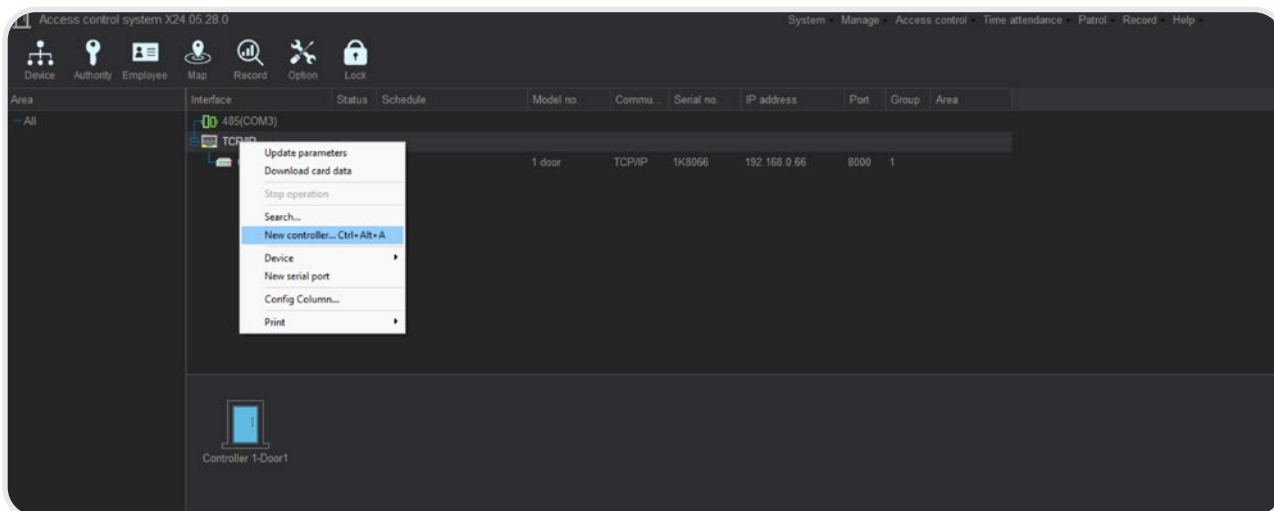
EN

FR

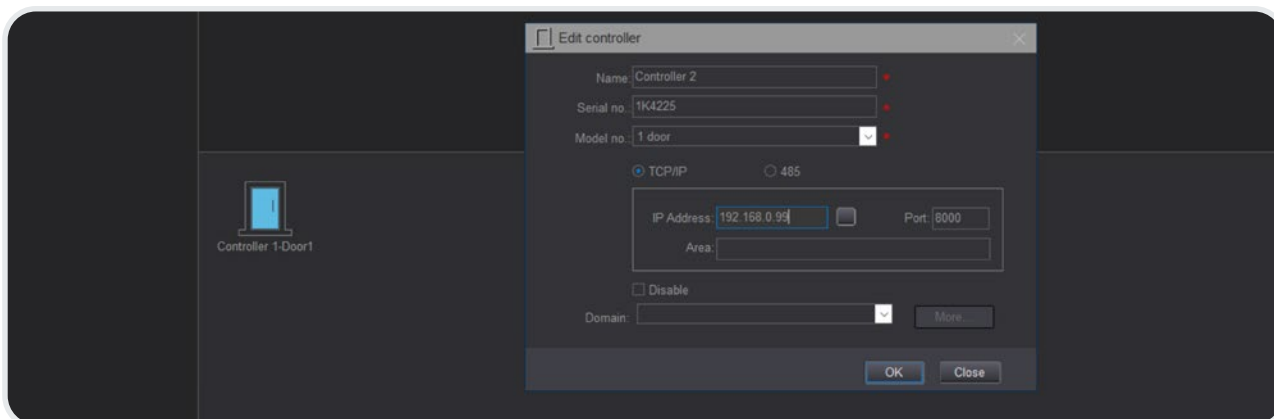
1. Log in to the system as admin. During the initial setup, leave the password field blank and click OK.



2. Locate the controller in the software. Right-click on 'TCP/IP' and select the 'New controller...' option.



3. The 'Edit controller' window will open.
4. Give the controller or turnstile a name.
5. Enter the serial number in the "Serial no." field. You will find the serial number on the controller. In this example, the serial number would be S/N: 100168.
6. Enter the controller's IP address.



ADJUSTING THE CONTROLLER / TURNSTILE

1. Double-click on the name of your controller.
2. Change the release time in seconds under 'Door open time'. This setting determines how long the turnstile remains open after being released if the mechanism is not activated. This setting must not be set to less than one second.
3. Change the opening duration after activation in seconds under "Open overtime". This setting determines how long the turnstile remains locked after the mechanism has been activated.
4. Use the drop-down menu to define whether the barrier can be used for entry and exit (Enter and Exit), entry only (Enter) or exit only (Exit).

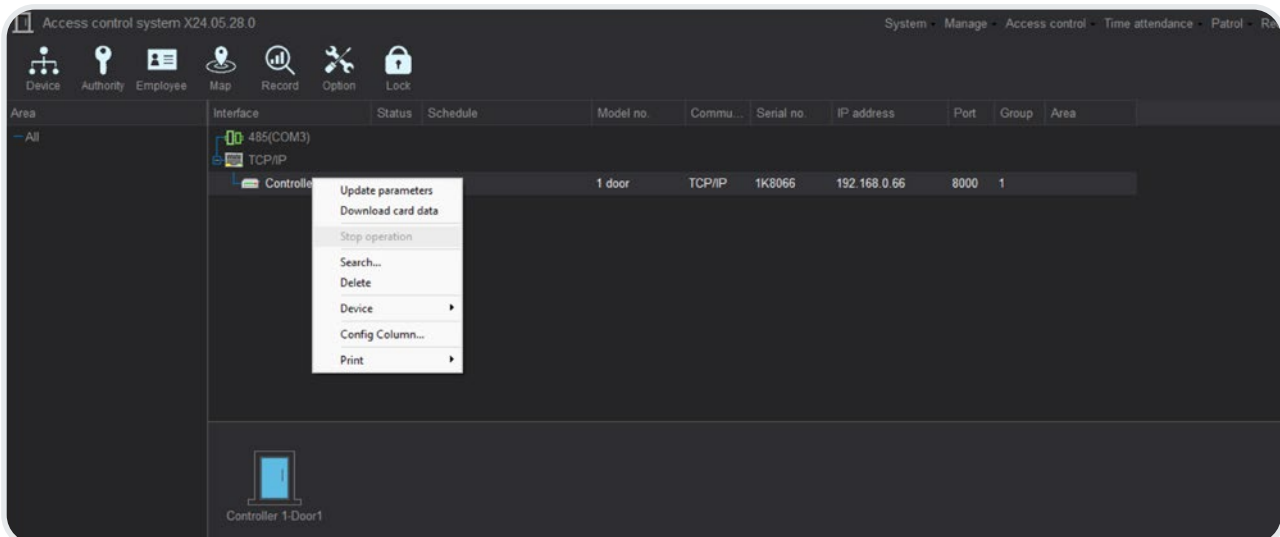


Reduce the 'open overtime' if people try to pass through the turnstile too quickly one after the other.

SETTING THE CONTROLLER'S OPERATING HOURS

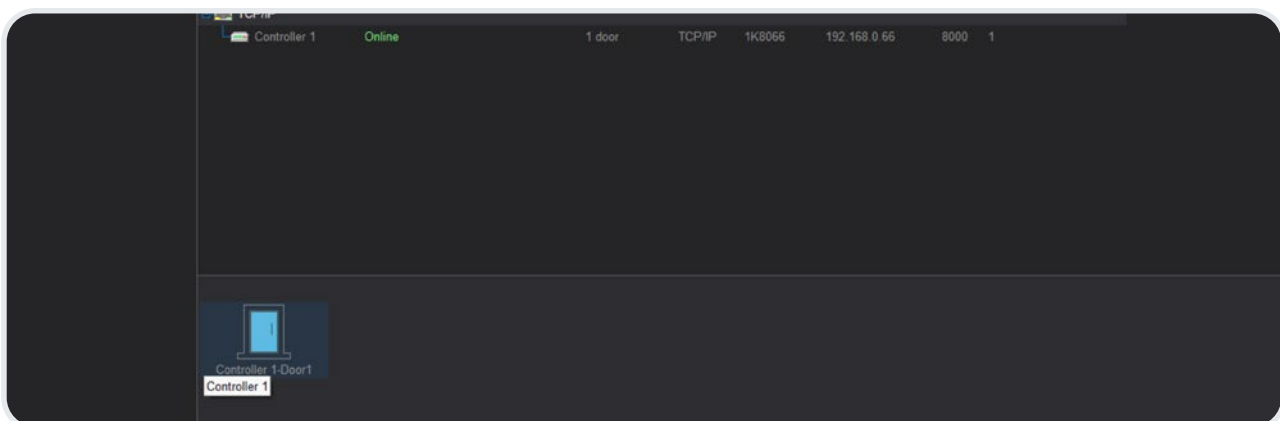


After making any changes to the system or editing accounts or card details, download the data to the controller. This step ensures that the changes take effect. To do this, right-click on the controller and select 'Update parameters' and 'Download card data'.



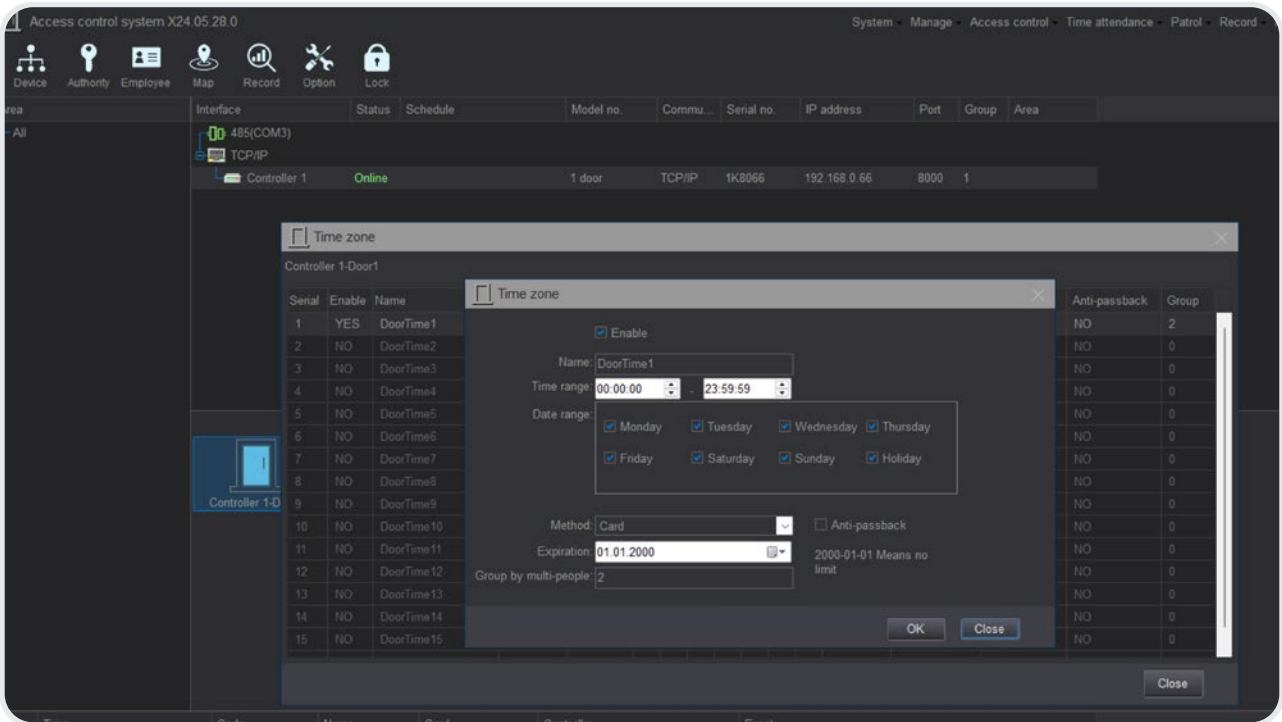
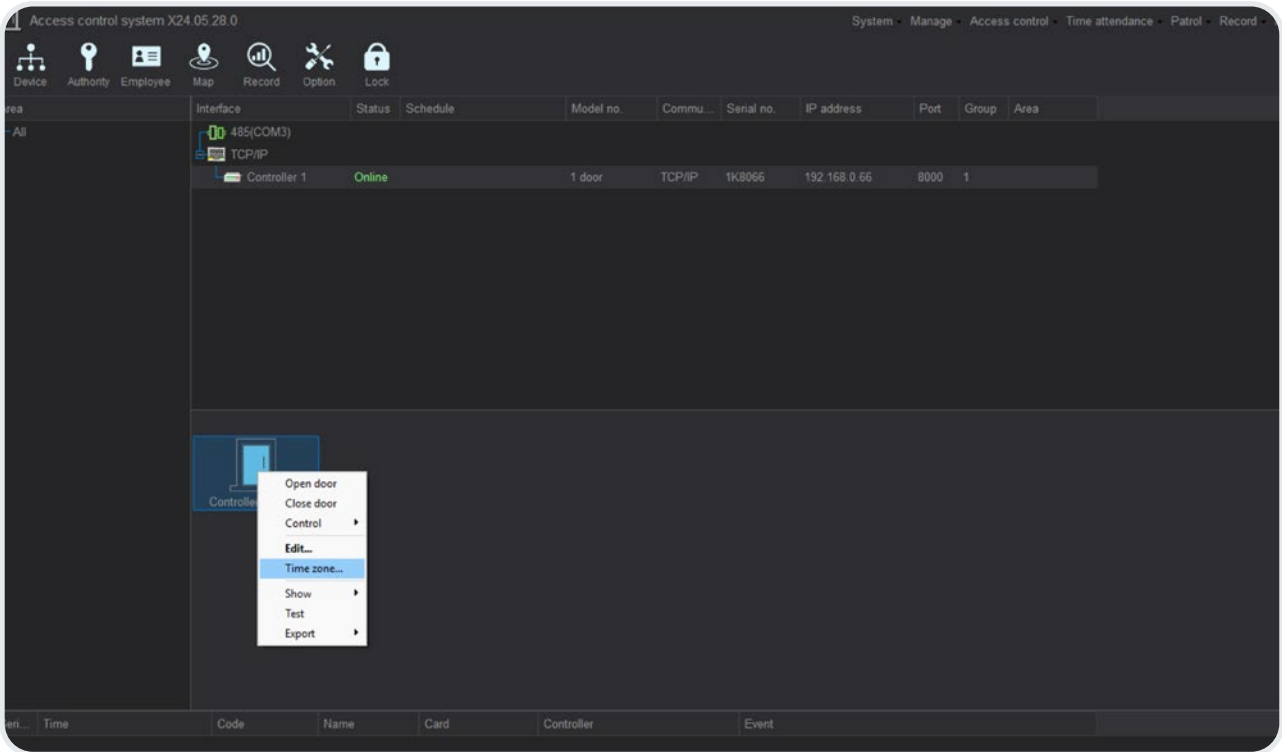
It is possible to enable or disable the controller for a specific period of time.

1. Right-click on the door icon representing your turnstile.



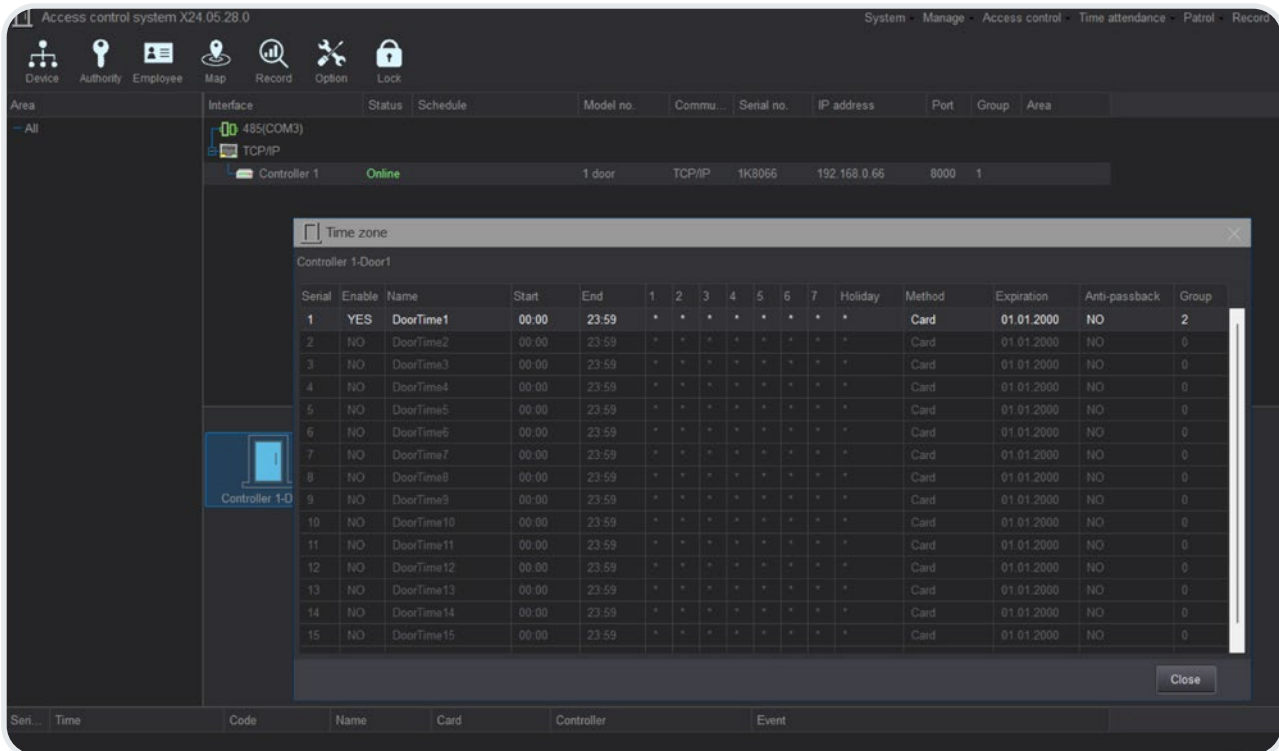
2. Select "Time zone...". The "Time zone" window will open.

DE
EN
FR



3. You can enable or disable the time settings by ticking or unticking the “Enable” box.
4. Tick the days of the week on which the turnstile is to be enabled.
5. Under “Time range”, select a start and end time for when the turnstile should be enabled. For an office building, this time period could be set to 6:00 – 18:00 for entry.
6. Under ‘Method’, you can change the activation method. By default, this setting is set to ‘Card’ to allow the use of RFID cards. Set it to ‘Free pass’ to allow the turnstile to be accessed by any card.
7. Tick ‘Anti-passback’ to prevent entry with the same card multiple times before you have exited.

It is possible to set different time intervals. You can see this in the ‘Device’ tab under ‘Time zone...’. Here, you can also set up different presets and tick the relevant boxes as required.



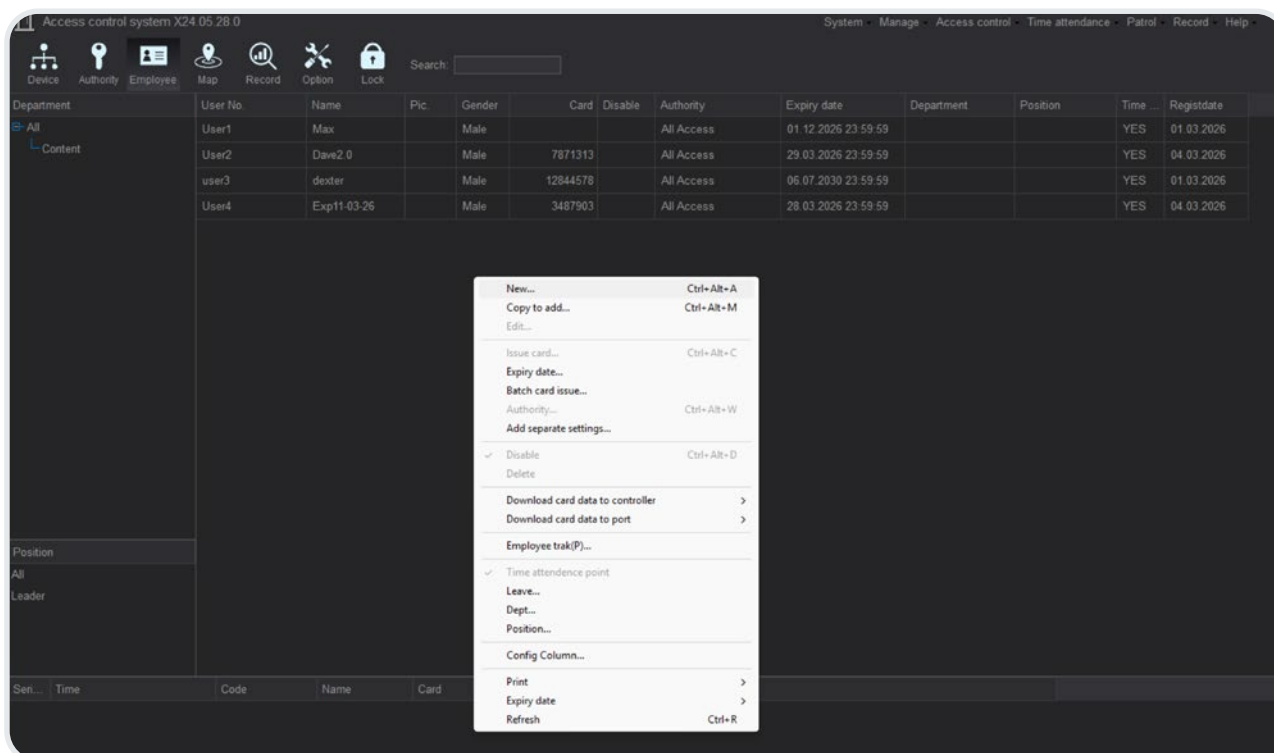
CREATING AND EDITING ACCOUNTS

It is possible to create multiple accounts and assign one or more RFID cards to each of them. An account can represent an employee, a guest, a supplier, a visitor, a customer, or similar.

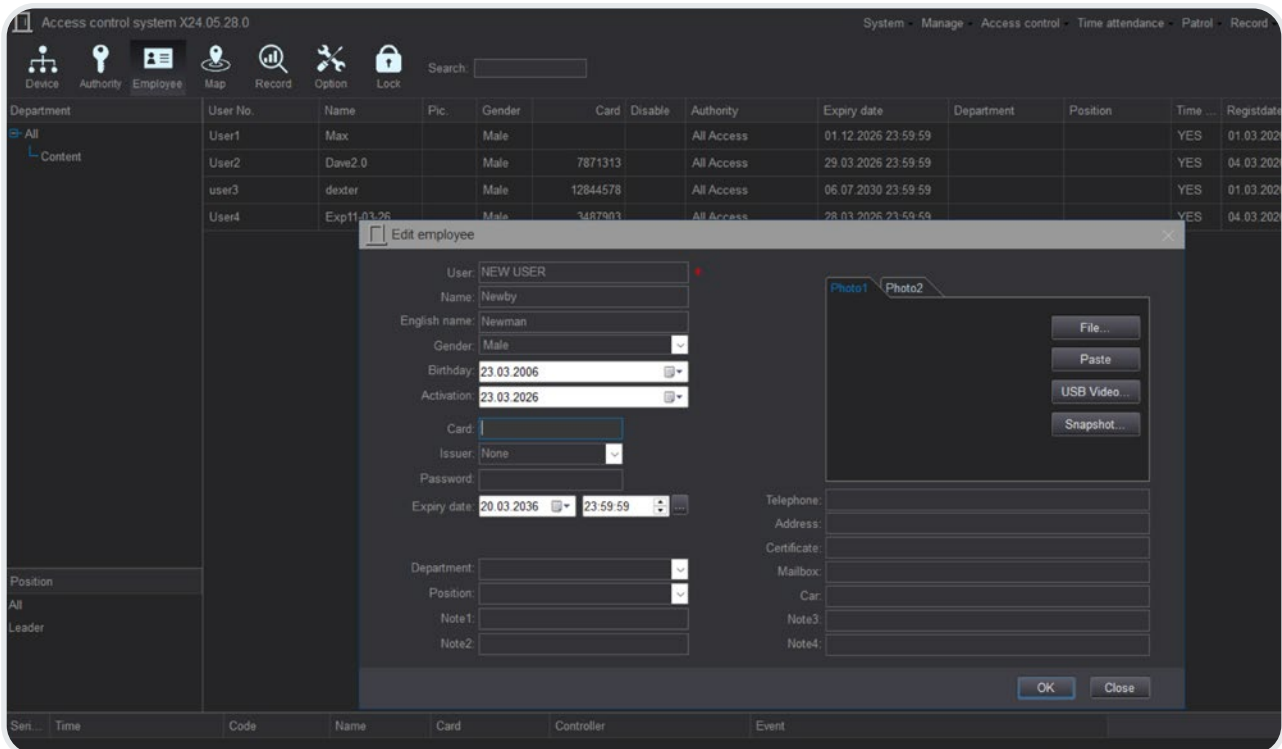


To assign cards to accounts, you will need the card encoder. Connect the device to your administration computer using the USB cable. The device works without any further setup.

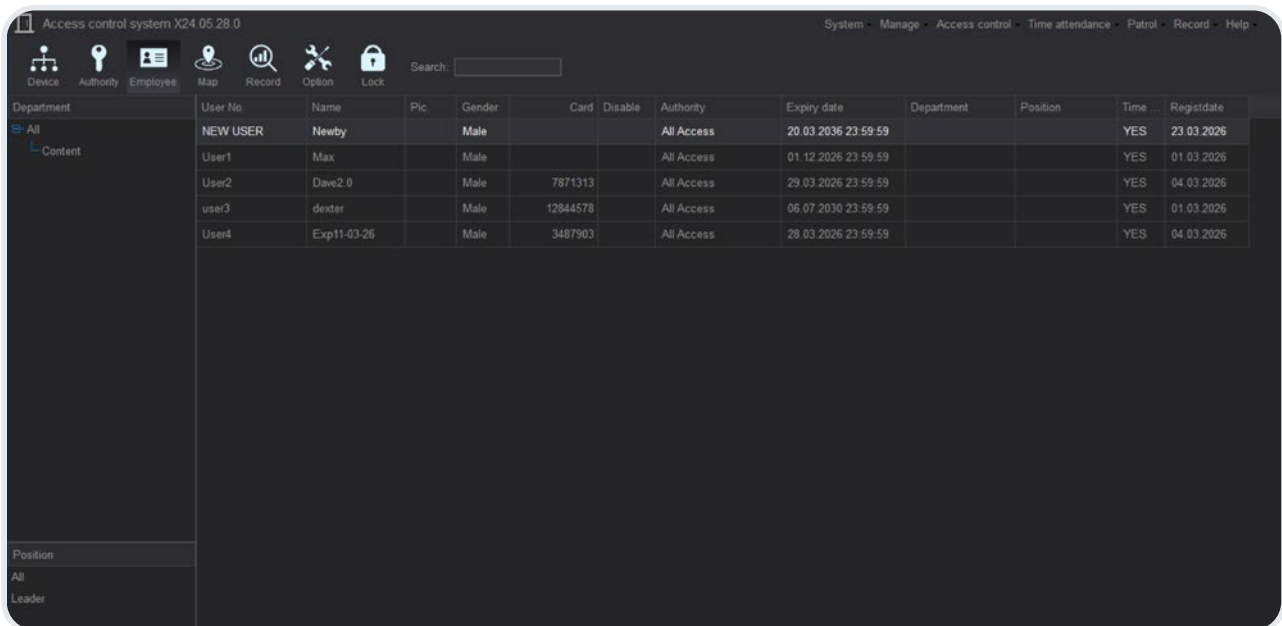
1. Right-click in the empty field. Select “New...” to create a new account. The “Edit employee” window will open.



2. Enter an account name under "User".
3. Enter the first name and surname in the text fields below.
4. Select the gender under "Gender", if desired.
5. Select the date of birth under "Birthday".
6. Select the card's expiry date under "Expiry date".



7. Click in the "Card" field. The field must be empty.
8. Place a blank RFID card on the connected card encoder. The card is automatically assigned to the account and is given a unique card ID.
9. Double-click on the relevant account to edit it again.





You can create departments and positions in the boxes on the left and then assign them to accounts.

Access control system X24.05.28.0 System · Manage · Access control · Time attendance · Patrol · Record · Help

Device Authority Employee Map Record Option Lock Search:

Department	User No	Name	Pic	Gender	Card	Disable	Authority	Expiry date	Department	Position	Time ..	Registdate
All	NEW USER	Newby		Male			All Access	20.03.2026 23:59:59			YES	23.03.2026
Content	User1	Max		Male			All Access	01.12.2026 23:59:59			YES	01.03.2026
	User2	Dave2.0		Male	7871313		All Access	29.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026
	user3	dexter		Male	12644578		All Access	06.07.2030 23:59:59			YES	01.03.2026
	User4	Exp11-03-26		Male	3487903		All Access	28.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026

Position: All, Leader

Menu: New..., Config Column..., Refresh

USING THE BARRIER

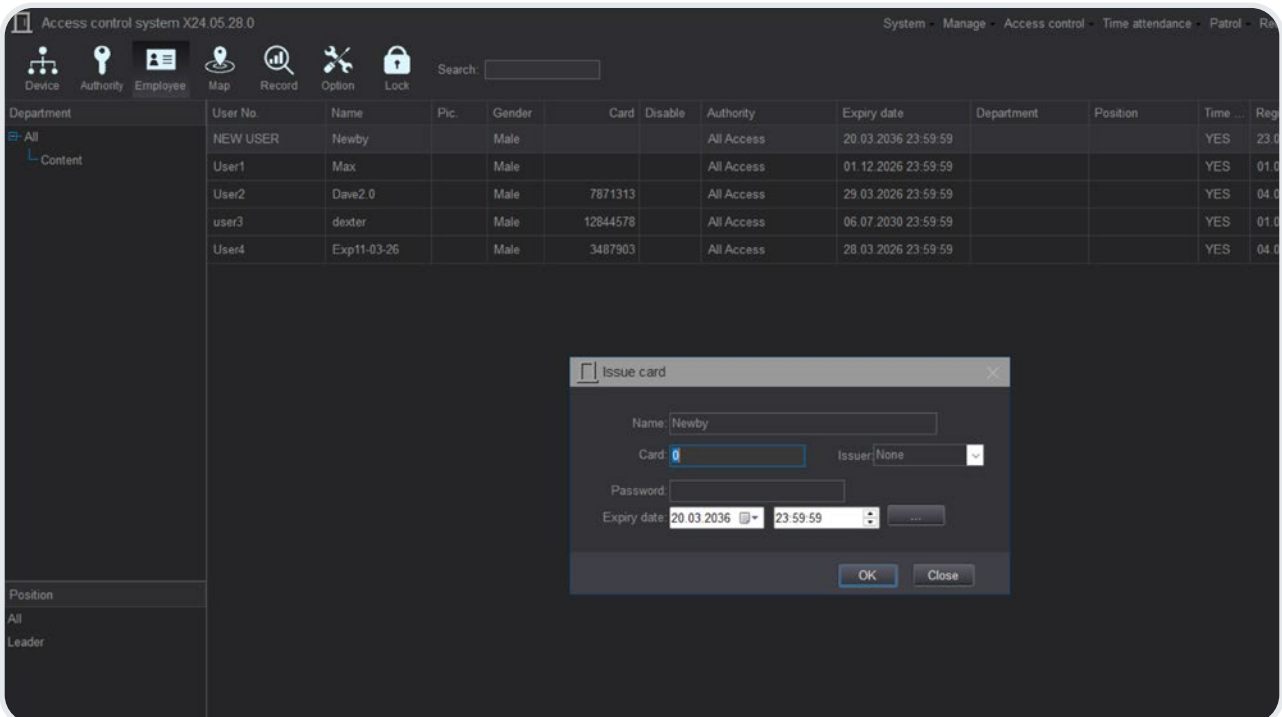
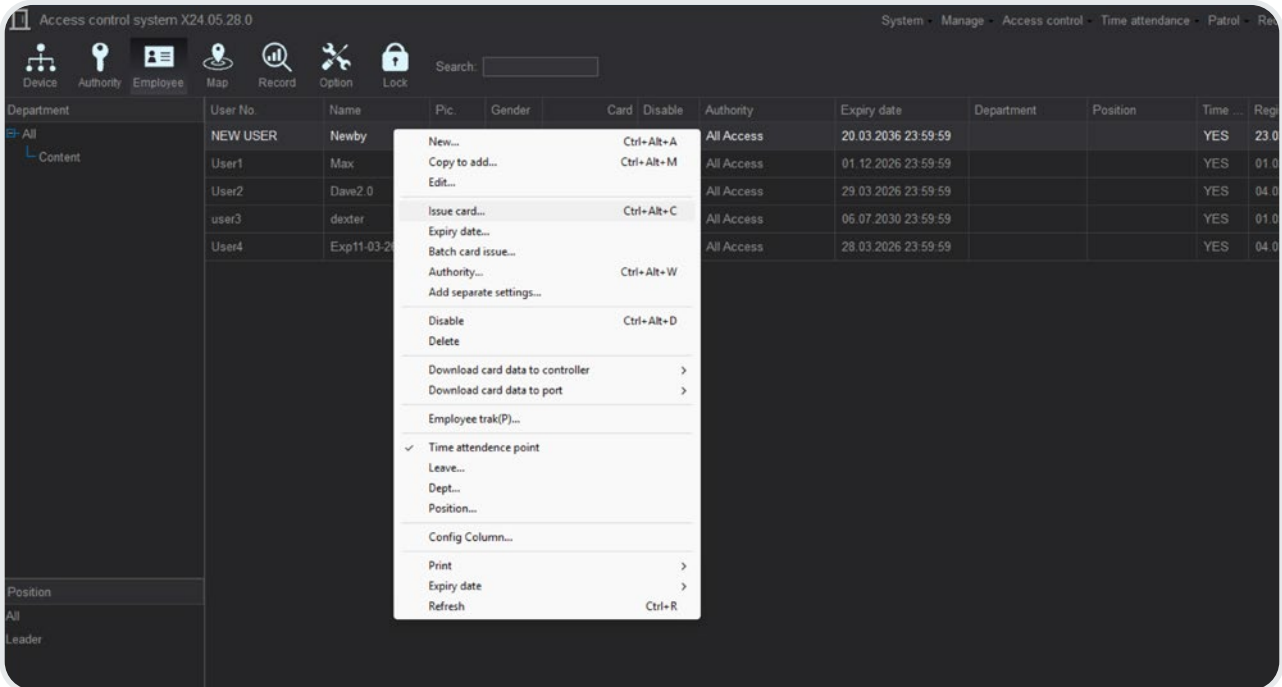
To use the barrier, a valid RFID card must be held up to one of the two card readers. The card unlocks the turnstile. The LED strip changes colour from blue to green and activates the electromagnet. The barrier arm rotates in the direction of the activated card reader. After rotating once, the turnstile locks automatically and the next person can hold up a card.



If the barrier is not turned, it will lock again after a pre-set time. If the turnstile has not been turned fully, it may jam. In this case, please hold your card up to the reader again.

ASSIGN CARDS TO ACCOUNTS

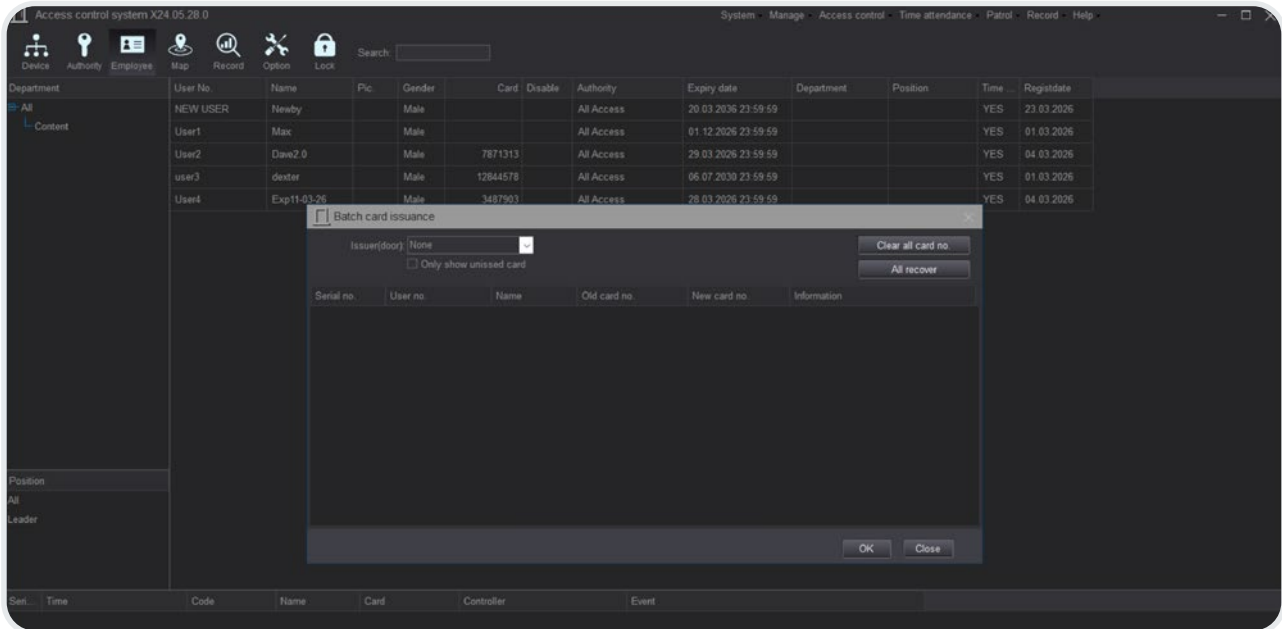
1. Right-click on the account in the overview menu.
2. Select the "Issue card" option.
3. Enter a card name in the "Name" field.
4. Click in the empty "Card" field and place a blank RFID card on the connected card encoder. The card will be automatically assigned to the account and given a unique card ID.



MASS CARD ISSUANCE

It is possible to write to several cards at once. In this case, each card is assigned its own card ID, but they are all linked to the same account.

1. Right-click in the empty field. Select the “Batch card issue...” option.
2. Place the cards one by one on the connected card encoder.
3. Close the window once you have scanned all the cards.
4. You can then edit the accounts by double-clicking on the relevant one.



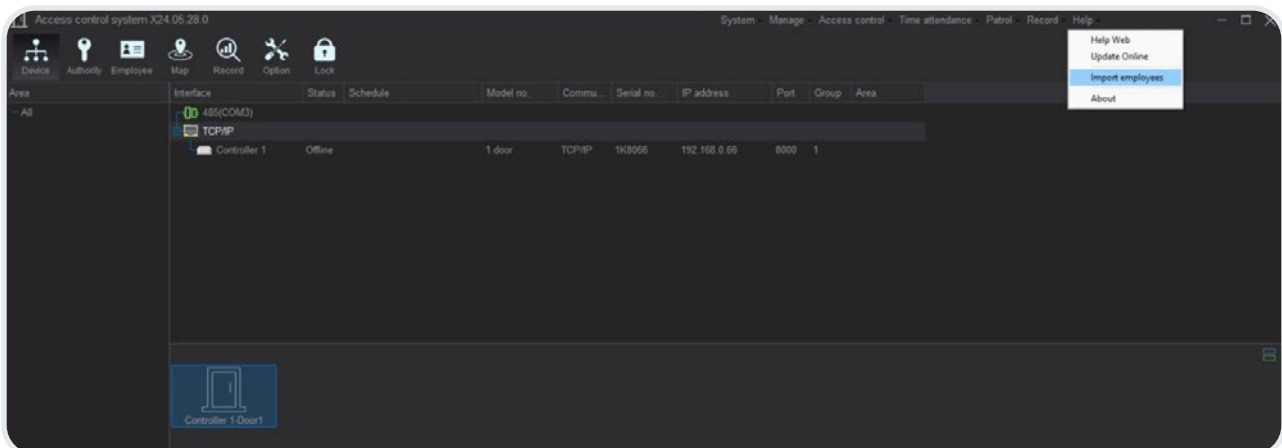
IMPORTING ACCOUNT DETAILS

It is possible to import an Excel spreadsheet containing pre-populated account details into the software. This allows you to prepare multiple accounts in Excel and then import them into the system efficiently.

1. Create a suitable Excel spreadsheet with the following columns:

Code	Name	Gender	CardNo	Authority	Position	Department
001	Tony	M	12345678	CEO	Leader	Research
002	Mandy	F	51649813	Manager	Employee	Research
003	Tom	M			Customer	

2. Save this Excel spreadsheet on the administration computer or in a location that the computer can access.
3. Click on ‘Help’.
4. Select the ‘Import employees’ option.



- The 'Card import tool' window will open. Locate your Excel spreadsheet and complete the data import. You can now assign cards to the accounts.



The headings in the Excel spreadsheet must match the template exactly. Otherwise, the data import will not work. The 'Code' column must contain a unique combination of numbers. Otherwise, an error message will appear and the import will be cancelled.

TRACKING OF ACCESS DATA

- Go to the 'Record' tab in the software.
- Right-click in the empty field.
- Select the 'Refresh' option to update the map data.
- Right-click again next to the entries.
- Select the 'Print' option to download a report.

Time	Card no.	Area	Access controller	Door	Explanation	User no.	Name	Gender	Disable	Authority	Department
23.03.2026 09:49:00	7585025		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 09:49:34	12133010		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 09:53:54	12133010		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 10:05:17	7585025		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 10:06:05	7585025		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 09:48:38	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:48:54	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:59:02	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:55:49	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid card	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:57:36	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:57:40	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:57:45	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:58:26	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:58:51	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:02:03	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:03:02	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Entry access	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:03:16	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Exit access	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:03:27	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Entry access	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:03:34	7871313		Controller 1	Controller 1-Door1	Exit access	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:54:00	12844578		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	user3	dexter	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:58:31	12844578		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	user3	dexter	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:58:38	12844578		Controller 1	Controller 1-Door1	Invalid Timez...	user3	dexter	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:08:18	12844578		Controller 1	Controller 1-Door1	Entry access	user3	dexter	Male	NO	All Access	

REGULAR INSPECTION

Carry out the following functional tests and maintenance tasks at regular intervals:

- Clean the housing using a suitable cleaning agent for stainless steel.
- Check the housing for deformation, damage and leaks. This applies in particular to turnstiles used outdoors.
- Open the maintenance flap: visual inspection.
- Check the cable connections.
- Functional test: Switch off the power to the turnstile and check whether the top barrier arm folds down. General functional test.

TROUBLESHOOTING

DE
EN
FR

Problem	Cause	Solution
The barrier is turning slowly	The mechanism is no longer centred in the housing	Loosen the adjustment screws at the bottom of the turnstile, lift it slightly, and reattach the mechanism
The barrier has stopped turning	The mechanism is jammed	Check the mechanism. To do this, unscrew the black cover inside the turnstile
	A data cable is loose or damaged	Check all cables leading from the mechanism and circuit board to the transformer and the RFID card readers for damage and to ensure they are securely connected
The administration computer cannot locate the controller	The IP address does not match	The IP address must match the IP address of the controller. The first 3 digits must be the same for the PC and the controller; the last digit must be different
	The controller is not connected to the computer	Check the cable connection to the controller or to the internal network
	The barrier is switched off / has no power	Check that the controller is powered. Switch on the barrier
	A firewall is blocking the LAN connection	Check your internal security settings
The turnstile no longer recognises cards	The card is being read outside the controller's operating hours	Check the controller's operating hours under 'Time zone'
	The selected working hours are inconsistent	Check the operating hours in the 'Authority' tab of the controller under 'Time zone'
	The RFID card reader has no connection to the controller	Check the cable connections to the controller and circuit board
The card is not recognised by the card reader	The card has expired	Check the card settings. You can view the expiry date in the 'Expiry date' column. Change this in the account settings
	The card is not registered	The card is not assigned to an account. Assign the card to an account as described in these instructions
	The account has been deactivated	Check the card settings. In the "Disable" column, you can see whether the account is active. Activate it if necessary
	Card data has not been updated	Go to the "Device" tab. Right-click on the controller and select the "Download card data" option to load the card data from the administration computer onto the controller
	The card has been damaged	RFID cards can be damaged by smartphones or electromagnetic fields. Check whether the card can be reassigned. Use a new card if necessary
	The card is being read outside the controller's operating hours	Check the controller's operating hours under "Time zone"
	Only the first card can be scanned. Any further cards are not accepted	The cards are being held up to the device too quickly in succession
The "Open overtime" setting is too long		The "Open overtime" setting can be reduced to shorten the processing time. To do this, go to the controller settings under "Edit door parameters". This allows more cards to be held up to the card reader in a shorter time
The second card is not registered in the system		Check the card settings
Importing account data does not work	The headings in the Excel table are incorrect	Use the headings from the template in this guide
	No unique ID has been entered in the "Code" column	Check your Excel spreadsheet. Enter a unique ID for each account. If necessary, use the search function to check for duplicates
It is not possible to make changes in the software	Someone has disabled the software in the "Lock" tab	Press "Lock". Enter an admin account and the corresponding password. The software is now unlocked

SERVICE & CONTACT

Contact our product experts and find help and solutions for your product. Here you will find all contact information listed by country and language: www.topregal.com/en/service

Responsible for the content:
TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
GERMANY
www.topregal.com

DE

EN

FR

EU Declaration of Conformity

The manufacturer

**TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Germany**

hereby declares that the following product

Product designation:

Access control turnstile

Type:

DKE500

Serial number:

DKE500-100000000 – DKE500-999999999

complies with all relevant provisions of the applicable legal regulations (hereinafter) - including their amendments in force at the time of the declaration. The sole responsibility for issuing this declaration of conformity lies with the manufacturer. This declaration refers only to the machine in the condition in which it was placed on the market; parts and / or interventions subsequently fitted by the end user are not taken into account.

Conforms to the provisions of the following European directives:

**2014/35/EU Low Voltage Directive
2014/30/EU Electromagnetic Compatibility (EMC)**

Conforms to the provisions of the following standards:

**EN 60335-1+A13
EN 55014-1+A11
EN 61000-3-3+A1**

**EN 61000-3-2
EN 55014-2**

Name and address of the person who is authorized, compile the technical documentation:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Germany

Place: Filderstadt
Date: 23.04.2026



Juergen Effner
Chief Executive Officer

DE

EN

FR

GÉNÉRALITÉS

DE

EN

FR

MAINTENANCE

AVANT-PROPOS

Félicitations pour l'achat de votre nouveau tourniquet. Le DKE500 a été fabriqué à partir de matériaux de haute qualité, spécialement conçus pour une utilisation durable et fiable. Pour votre propre sécurité et pour garantir le bon fonctionnement du tourniquet, veuillez lire et respecter scrupuleusement ce mode d'emploi avant la mise en service. Conservez ce mode d'emploi. Vérifiez que le DKE500 n'a pas subi de dommages pendant le transport. Les tourniquets endommagés ne doivent pas être mis en service. Le DKE500 sert à restreindre et à accorder les droits d'accès de personnes individuelles. Une manipulation incorrecte peut entraîner des blessures ou endommager l'appareil. Toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme du tourniquet ou du non-respect des consignes du présent mode d'emploi est exclue. Il incombe à l'exploitant de s'assurer que l'appareil est utilisé correctement par du personnel formé et autorisé.

DÉFINITION

RESPONSABLE

Veiller à ce que le personnel formé et habilité qui utilise cet appareil soit préparé à cette tâche et dispenser une formation adéquate aux opérateurs. Cette formation porte notamment sur:

1. Mécanique et équipements auxiliaires de l'appareil
2. Système électrique et électronique de l'appareil
3. Logiciels et droits d'accès
4. Première mise en service et montage
5. Dispositifs de protection et mesures de prévention des accidents
6. Tâches obligatoires de l'installateur

OPÉRATEURS/OPÉRATRICES

Personnel formé et habilité par l'exploitant, qui utilise cet appareil notamment pour en garantir une utilisation sûre, sa mise en service, son entretien et son nettoyage, tout en évitant tout risque. Les risques peuvent par exemple résulter d'une utilisation dans un environnement inadapté, de l'absence ou de l'utilisation d'équipements de protection individuelle (EPI) inadaptés, de contrôles insuffisants ou d'une utilisation non conforme.

UTILISATION CONFORME

Utilisez cet appareil conformément aux informations fournies dans le présent mode d'emploi.

APPAREIL

Ce tourniquet électrique, avec ses accessoires.

BARRIÈRE

Uniquement les tiges qui sont fixées au mécanisme et qui tournent avec celui-ci.

EPI

Équipement de protection individuelle, tel que gants de protection, vêtements de protection, etc.

UTILISATION ABUSIVE RAISONNABLEMENT PRÉVISIBLE

Utilisation de cet appareil d'une manière non prévue par le constructeur, mais pouvant résulter d'un comportement humain facilement prévisible.

PUBLIC CIBLE

Catégorie de personnes à laquelle le fabricant destine ce mode d'emploi (responsable, opérateur).

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

DE
EN
FR

- Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant le montage et la mise en service.
- Le montage et le raccordement électrique doivent être effectués exclusivement par du personnel qualifié.
- Le tourniquet doit être utilisé exclusivement pour le contrôle d'accès des personnes.
- Il est interdit d'apporter des modifications au produit ou aux composants liés à la sécurité.
- L'exploitant est responsable du respect de toutes les réglementations locales en vigueur en matière de sécurité et de prévention des accidents.
- Utilisez exclusivement des moyens de fixation adaptés et homologués, en fonction du support.
- Le tourniquet ne doit être franchi que par une seule personne à la fois.
- Les enfants ne doivent utiliser le tourniquet que sous surveillance.
- Ne touchez pas les pièces mobiles du tourniquet et maintenez une distance suffisante pendant le mouvement de rotation.
- Le tourniquet ne doit pas être utilisé comme équipement de jeu ou d'escalade.
- En cas de bruits inhabituels, de dysfonctionnements ou de dommages, le tourniquet doit être immédiatement mis hors service.
- L'exploitant est responsable de la gestion des autorisations d'accès.
- Assurez-vous qu'en cas d'urgence (par exemple, coupure de courant ou évacuation), le passage soit libre. Effectuez régulièrement les opérations d'entretien et de maintenance conformément au présent mode d'emploi.
- Éteignez l'appareil et débranchez-le de l'alimentation électrique avant d'effectuer des opérations d'entretien et de maintenance.
- Les pièces mobiles doivent être contrôlées régulièrement et nettoyées si nécessaire.
- Les composants électriques et l'électroaimant doivent être contrôlés à intervalles réguliers.
- Respectez la plage de température de fonctionnement de l'appareil, comprise entre -25 °C et $+75\text{ °C}$.
- Fixez solidement l'appareil au sol afin d'éviter tout basculement et toute infiltration d'humidité provenant du sol. Utilisez pour cela les ancrages à boulons fournis.
- Ne modifiez pas l'appareil sans l'accord écrit du fabricant. Tout manquement à cette consigne entraîne l'annulation de toutes les dispositions de garantie.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

GÉNÉRALITÉS

Type	Unité	Valeur
Marque		TecMaschin
Modèle		DKE500
Couleur		Argent
Largeur	mm	420
Profondeur	mm	330
Hauteur	mm	980
Poids	kg	23,5
Domaine d'utilisation		Intérieur / Extérieur

FACTEUR ENVIRONNEMENTAL

Type	Unité	Valeur
Classe de protection		IP54
Température de travail	°C	-25 - 75

PUISSANCE

Type	Unité	Valeur
Plage temporelle	min	0,02 - 0,03

DIMENSIONS

Type	Unité	Valeur
Armlänge	mm	500
Largeur minimale des couloirs	mm	550

MATÉRIAU

Type	Unité	Valeur
Matériau		Acier inoxydable
Épaisseur du matériau verre	mm	5

APERÇU DES PRINCIPAUX COMPOSANTS

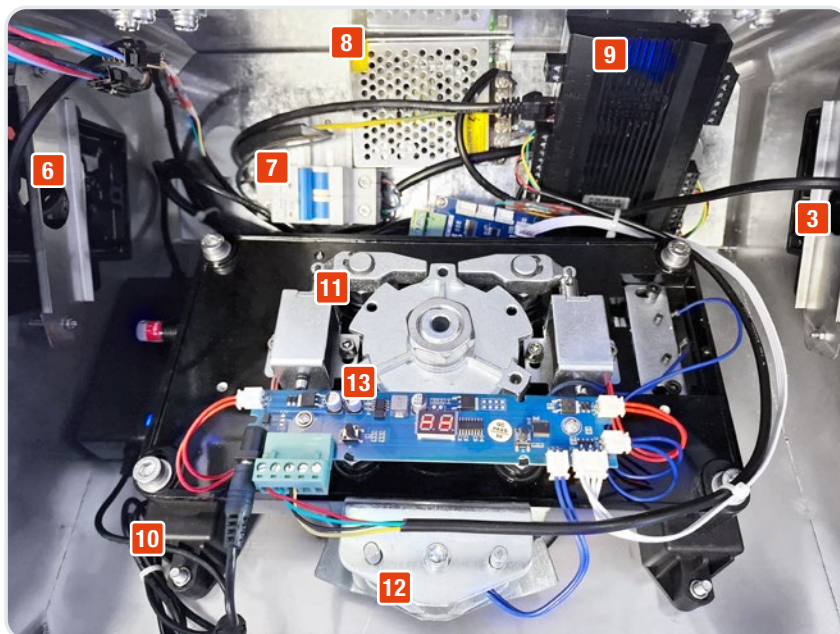


N°	Description
1	Bras de barrière
2	Trappe de maintenance
3	Lecteur de cartes RFID (à droite)
4	Trappe de montage
5	Bande LED
6	Lecteur de cartes RFID (à gauche)
7	Interrupteur principal
8	Transformateur
9	Contrôleur
10	Bloc d'alimentation de l'électroaimant
11	Mécanisme
12	Électroaimant
13	Carte de commande

DE

EN

FR



INSTRUCTIONS DE MONTAGE

AVANT LE MONTAGE

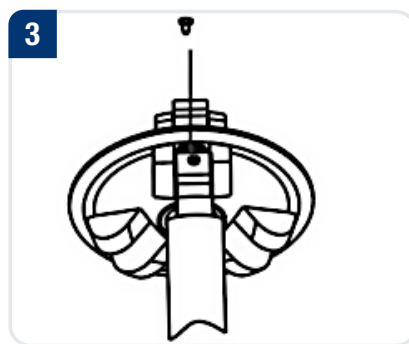
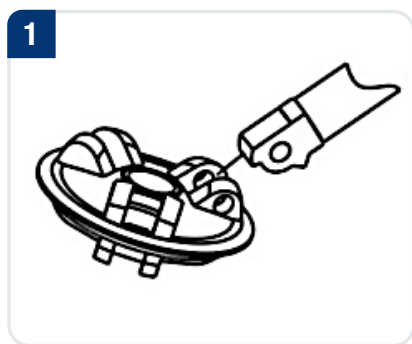
- Avant le montage, vérifiez que tous les composants ne présentent pas de dommages dus au transport et qu'ils sont complets.
- Avant la fixation, vérifiez que le support est plat, solide et stable.

MONTAGE

1. Ouvrez le volet de montage. Placez le tourniquet à l'emplacement souhaité et marquez les trous de perçage en fonction des points de fixation.



2. Fixez le boîtier à l'aide des chevilles à boulon.
3. Montez les bras de barrière conformément aux illustrations. Insérez le bras de barrière. Insérez la douille de montage. Vissez la vis à six pans creux.



4. Raccordez la barrière pivotante au réseau électrique. Faites réaliser l'installation électrique par un électricien.
5. Mettez la barrière pivotante sous tension et effectuez un test de fonctionnement. Appuyez à fond sur le bras de barrière supérieur vers le bas, puis remontez-le pour l'enclencher.
6. Débranchez le tourniquet de l'alimentation électrique. Le bras de barrière supérieur doit s'abaisser pour libérer le passage.

MODE D'EMPLOI

CONFIGURATION DU SYSTÈME

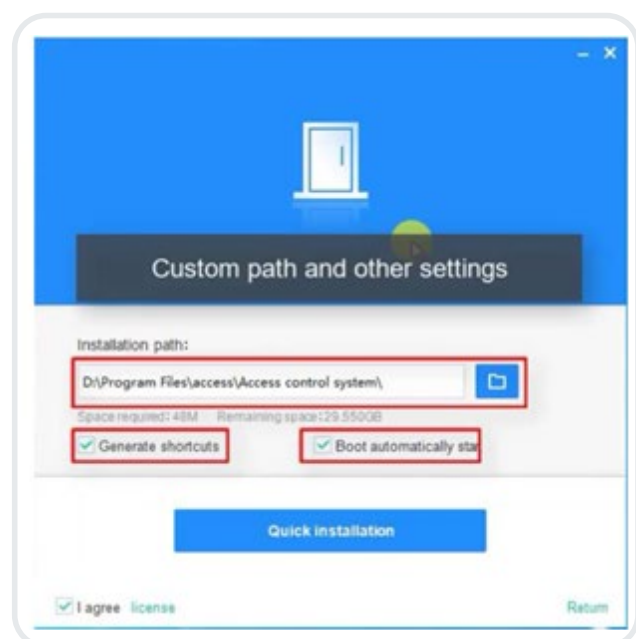
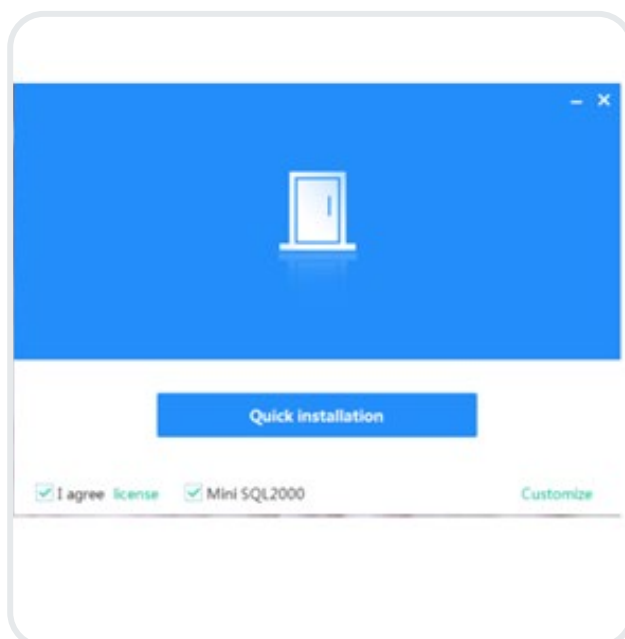
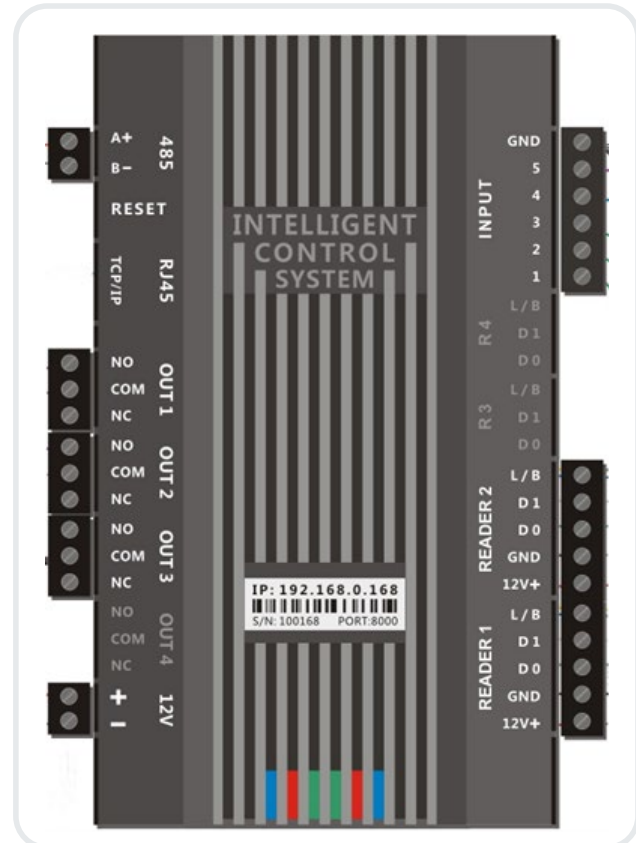


Nous recommandons de connecter chaque tourniquet au réseau interne à l'aide d'un câble LAN. Cela présente l'avantage de permettre d'effectuer des modifications et d'enregistrer de nouvelles cartes dans le système depuis un emplacement fixe ou via l'ensemble du réseau.

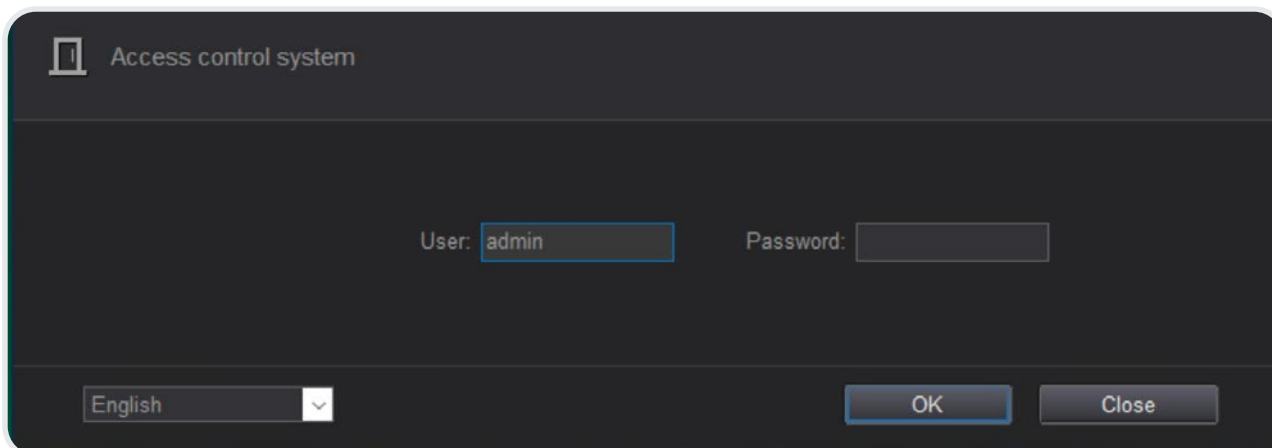
1. Ouvrez le volet d'accès et connectez le contrôleur à votre réseau interne ou directement à un ordinateur de configuration à l'aide d'un câble LAN. Cette opération est possible via la connexion TCP/IP.
2. Modifiez l'adresse IP de votre ordinateur de configuration. L'adresse IP doit reprendre les trois premiers chiffres de l'adresse IP du contrôleur. Dans cet exemple, l'adresse IP à choisir serait : 192.168.0.xxx. Le dernier chiffre (xxx) peut être choisi librement et ne doit pas correspondre à celui du contrôleur.
3. L'ordinateur et le contrôleur peuvent désormais communiquer.
4. Ouvrez le logiciel « Access control system ».
5. Effectuez l'installation rapide (Quick installation).



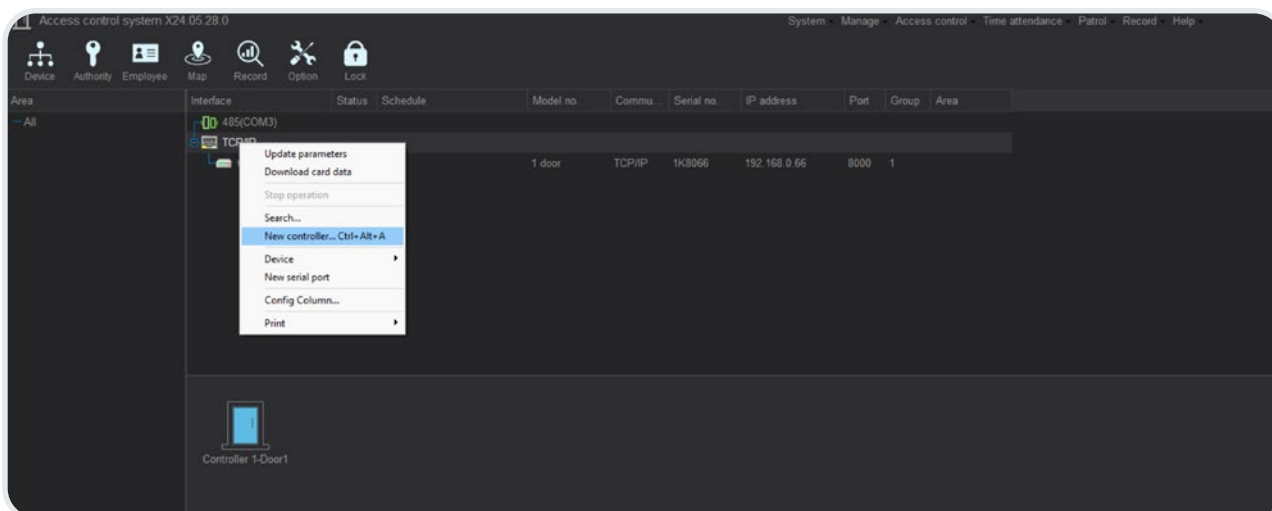
Access control system



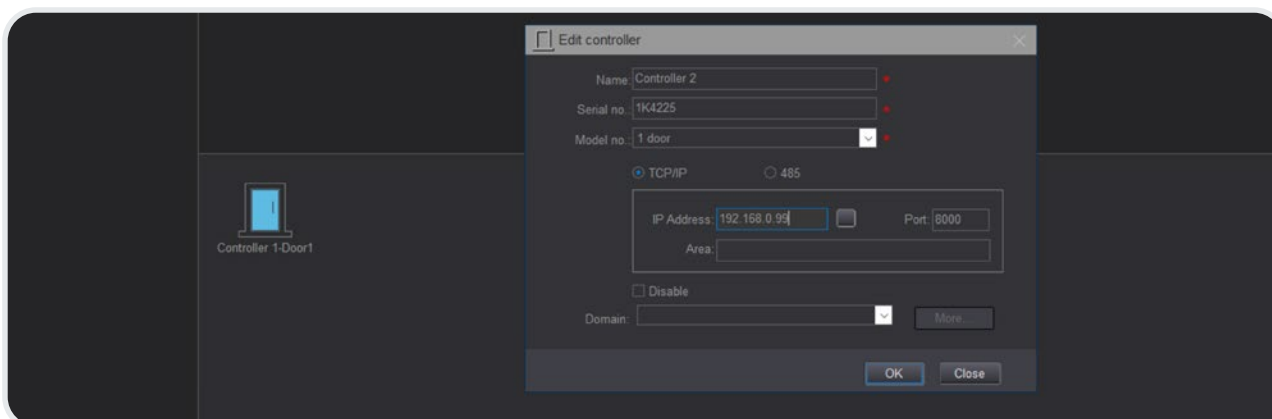
1. Connectez-vous au système en tant qu'administrateur. Lors de la première configuration, laissez le champ du mot de passe vide et cliquez sur OK.



2. Recherchez le contrôleur dans le logiciel. Cliquez avec le bouton droit de la souris sur « TCP/IP » et sélectionnez l'option « New controller... ».



3. La fenêtre « Edit controller » s'ouvre.
4. Donnez un nom au contrôleur ou au tourniquet.
5. Saisissez ici le numéro de série dans le champ « Serial no. ». Vous trouverez le numéro de série sur le contrôleur. Dans cet exemple, le numéro de série serait S/N : 100168.
6. Saisissez l'adresse IP du contrôleur.



RÉGLAGE DU CONTRÔLEUR / DU TOURNIQUET

1. Double-cliquez sur le nom de votre contrôleur.
2. Modifiez la durée d'ouverture en secondes sous « Door open time ». Ce paramètre détermine la durée pendant laquelle le tourniquet reste ouvert après une autorisation, si le mécanisme n'est pas actionné. Ce paramètre ne doit pas être réglé sur une valeur inférieure à une seconde.
3. Modifiez la durée d'ouverture après actionnement en secondes sous « Open overtime ». Ce paramètre définit la durée pendant laquelle le tourniquet reste verrouillé après l'actionnement du mécanisme.
4. Utilisez le menu déroulant pour définir si la barrière peut être utilisée pour l'entrée et la sortie (Enter and Exit), uniquement pour l'entrée (Enter) ou uniquement pour la sortie (Exit).

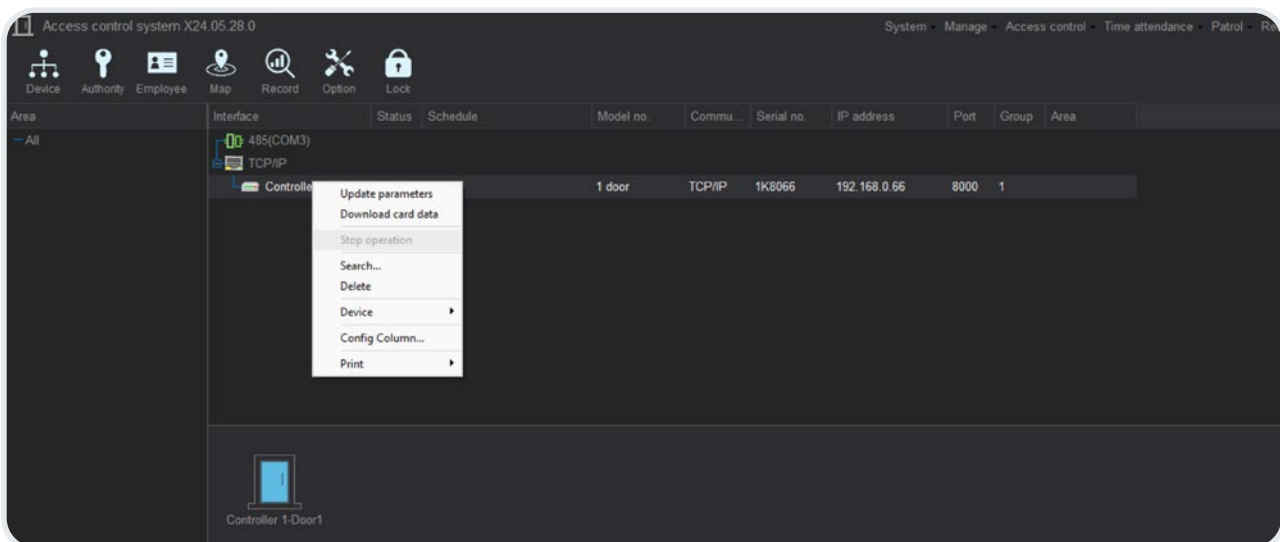


Réduisez le « temps d'ouverture prolongé » lorsque plusieurs personnes tentent de franchir le tourniquet trop rapidement les unes après les autres.

RÉGLAGE DES HORAIRES DE TRAVAIL DU CONTRÔLEUR

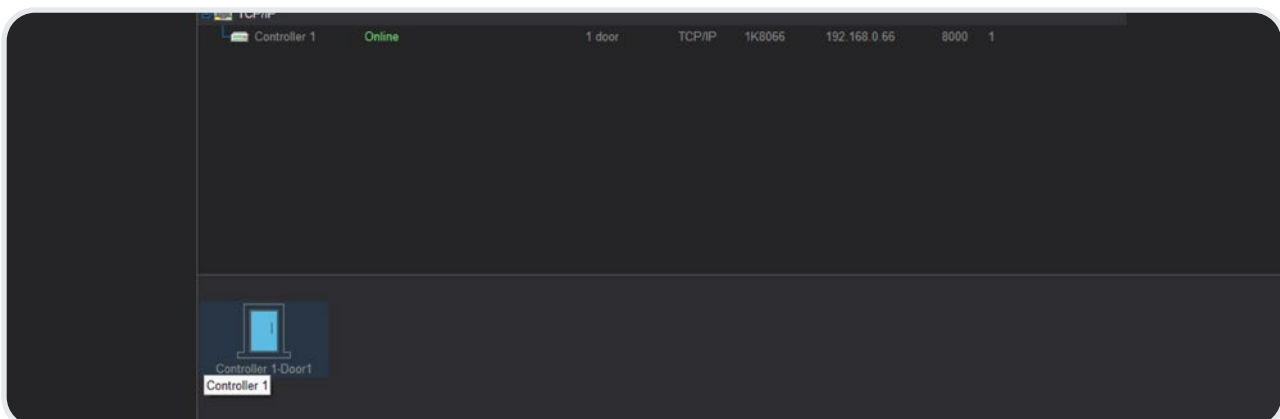


Après chaque modification apportée au système, chaque modification des comptes ou des données de carte, téléchargez les données sur le contrôleur. Cette étape permet de prendre effet aux modifications. Pour ce faire, cliquez avec le bouton droit de la souris sur le contrôleur, puis sélectionnez « Update parameters » et « Download card data ».



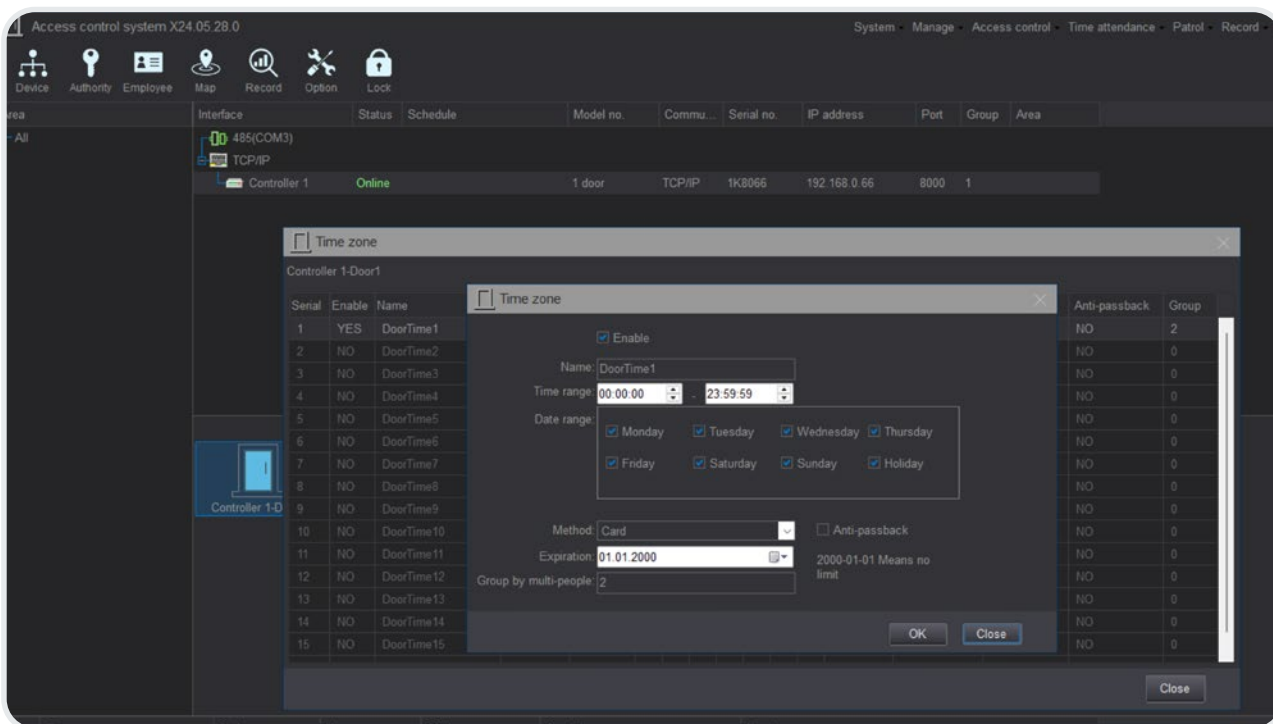
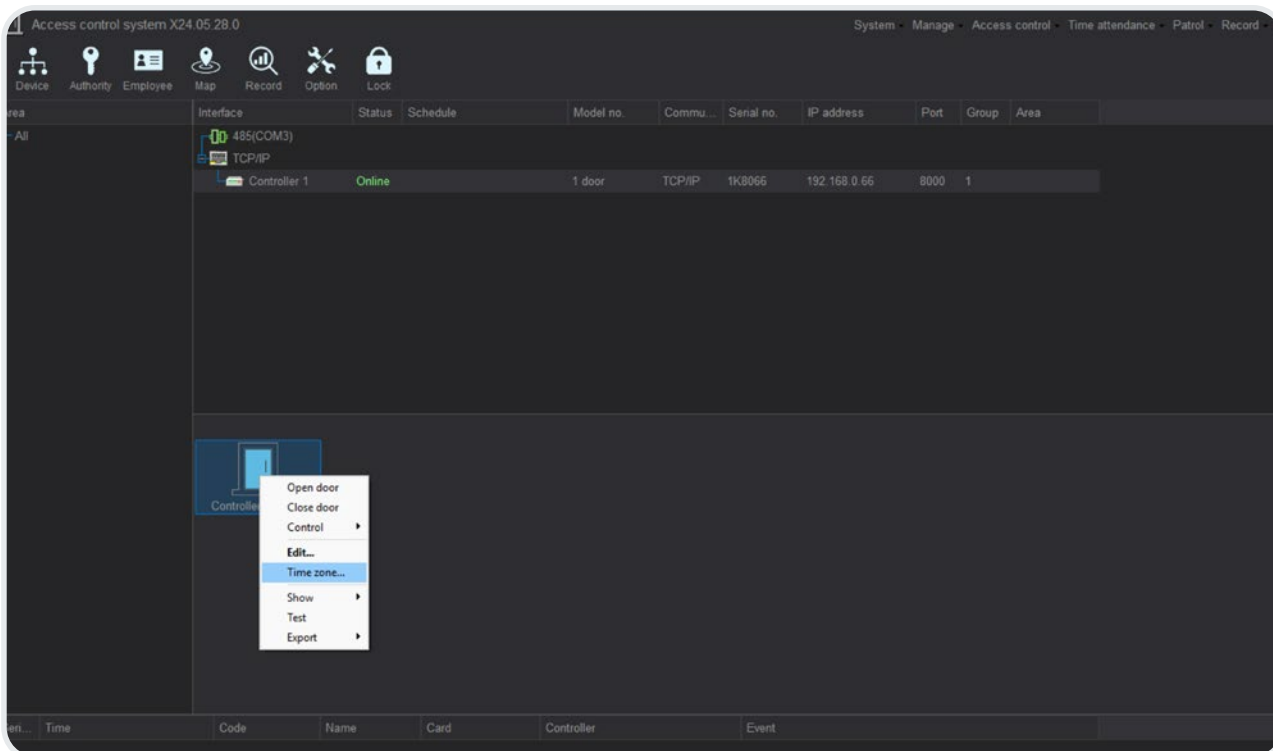
Il est possible de déverrouiller ou de verrouiller le contrôleur pendant un certain laps de temps.

1. Cliquez avec le bouton droit de la souris sur l'icône de porte correspondant à votre tourniquet.



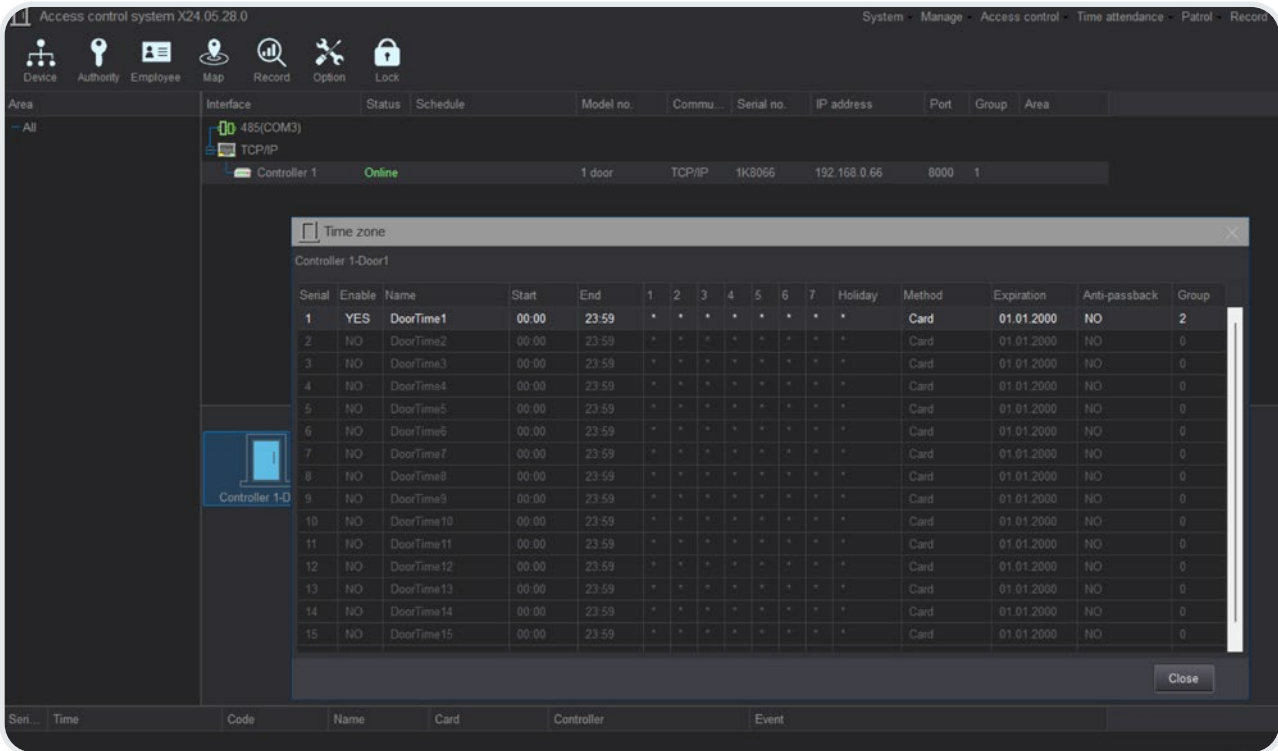
2. Sélectionnez « Time zone... ». La fenêtre « Time zone » s'ouvre.

DE
EN
FR



3. La case à cocher « Enable » vous permet d'activer ou de désactiver les paramètres horaires.
4. Cochez les jours de la semaine pour lesquels le tourniquet doit être activé.
5. Sous « Time range », sélectionnez une heure de début et une heure de fin pour lesquelles le tourniquet doit être activé. Dans un immeuble de bureaux, cette plage horaire pourrait être définie de 6 h 00 à 18 h 00 pour l'entrée.
6. Sous « Method », vous pouvez modifier la méthode d'activation. Par défaut, ce paramètre est réglé sur « Card » pour permettre l'utilisation des cartes RFID. Réglez-le sur « Free pass » pour autoriser l'accès au tourniquet avec n'importe quelle carte.
7. Cochez « Anti-passback » pour empêcher l'entrée multiple avec la même carte avant que vous ne soyez sorti.

Il est possible de définir plusieurs fuseaux horaires. Vous trouverez cette option dans l'onglet « Device », sous « Time zone... ». Vous pouvez également y définir différents pré-réglages et les cocher si nécessaire.



CRÉATION ET MODIFICATION DE COMPTES

Il est possible de créer plusieurs comptes et de leur attribuer une ou plusieurs cartes RFID. Un compte peut correspondre à un employé, un invité, un fournisseur, un visiteur, un client, etc.



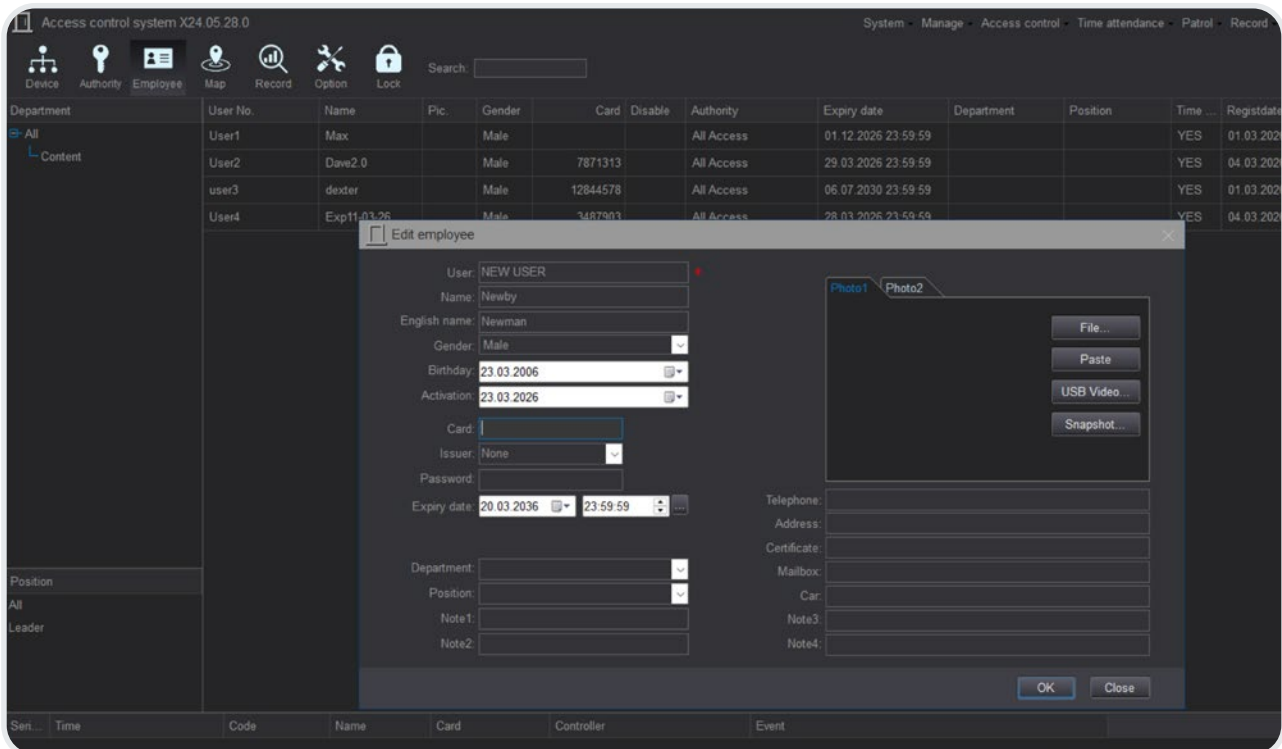
Pour pouvoir attribuer des cartes à des comptes, vous avez besoin de l'encodeur de cartes. Connectez l'appareil à votre ordinateur d'administration à l'aide du câble USB. L'appareil fonctionne sans configuration supplémentaire.

1. Faites un clic droit dans le champ vide. Sélectionnez « New... » pour créer un nouveau compte. La fenêtre « Edit employee » s'ouvre.

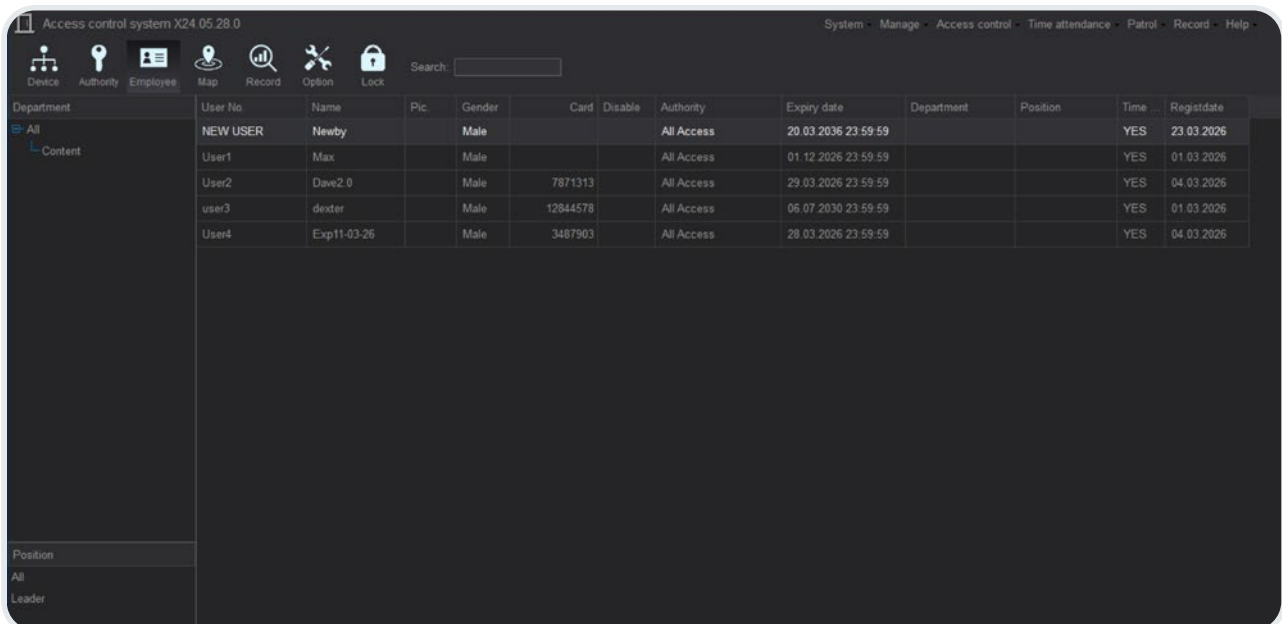
The screenshot shows the 'Access control system X24.05.28.0' interface. The main window displays a table of users with columns for Department, User No, Name, Pic, Gender, Card, Disable, Authority, Expiry date, Department, Position, Time, and Registdate. A context menu is open over the table, listing various actions such as 'New...', 'Copy to add...', 'Issue card...', 'Batch card issue...', 'Disable', 'Delete', 'Download card data to controller', 'Employee trak(IP)...', 'Time attendance point', 'Leave...', 'Dept...', 'Position...', 'Config Column...', 'Print', 'Expiry date', and 'Refresh'. The menu items are accompanied by keyboard shortcuts where applicable.

Department	User No	Name	Pic	Gender	Card	Disable	Authority	Expiry date	Department	Position	Time	Registdate
All	User1	Max		Male			All Access	01.12.2026 23:59:59			YES	01.03.2026
Content	User2	Dave2.0		Male	7871313		All Access	29.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026
	user3	dexter		Male	12844578		All Access	06.07.2030 23:59:59			YES	01.03.2026
	User4	Exp11-03-26		Male	3487903		All Access	28.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026

2. Entrez un nom de compte dans le champ « User ».
3. Entrez le prénom et le nom dans les champs de texte libre situés en dessous.
4. Sélectionnez le sexe dans le champ « Gender », si vous le souhaitez.
5. Sélectionnez la date de naissance dans le champ « Birthday ».
6. Sélectionnez la date d'expiration de la carte sous « Expiry date ».



7. Cliquez dans le champ « Card ». Le champ doit être vide.
8. Placez une carte RFID vierge sur l'encodeur de cartes connecté. La carte est automatiquement attribuée au compte et reçoit un identifiant unique.
9. Un double-clic sur le compte correspondant permet de le modifier à nouveau.





Il est possible de créer des départements et des postes dans les cases situées à gauche, puis de les affecter aux comptes.

Access control system X24.05.28.0

System · Manage · Access control · Time attendance · Patrol · Record · Help

Device Authority Employee Map Record Option Lock Search:

Department	User No	Name	Pic	Gender	Card	Disable	Authority	Expiry date	Department	Position	Time ..	Registdate
All	NEW USER	Newby		Male			All Access	20.03.2026 23:59:59			YES	23.03.2026
Content	User1	Max		Male			All Access	01.12.2026 23:59:59			YES	01.03.2026
	User2	Dave2.0		Male	7871313		All Access	29.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026
	user3	dexter		Male	12644578		All Access	06.07.2030 23:59:59			YES	01.03.2026
	User4	Exp11-03-26		Male	3487903		All Access	28.03.2026 23:59:59			YES	04.03.2026

Position: All, Leader

Menu: New..., Config Column..., Refresh

UTILISATION DE LA BARRIÈRE

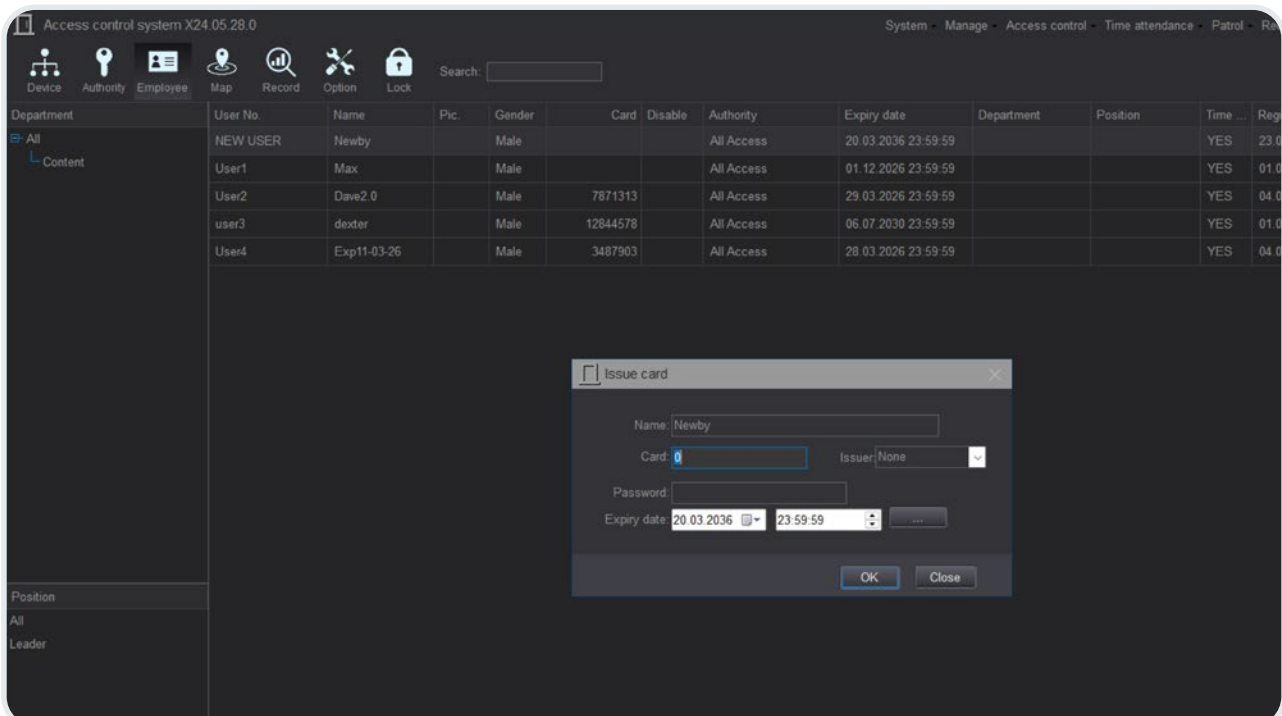
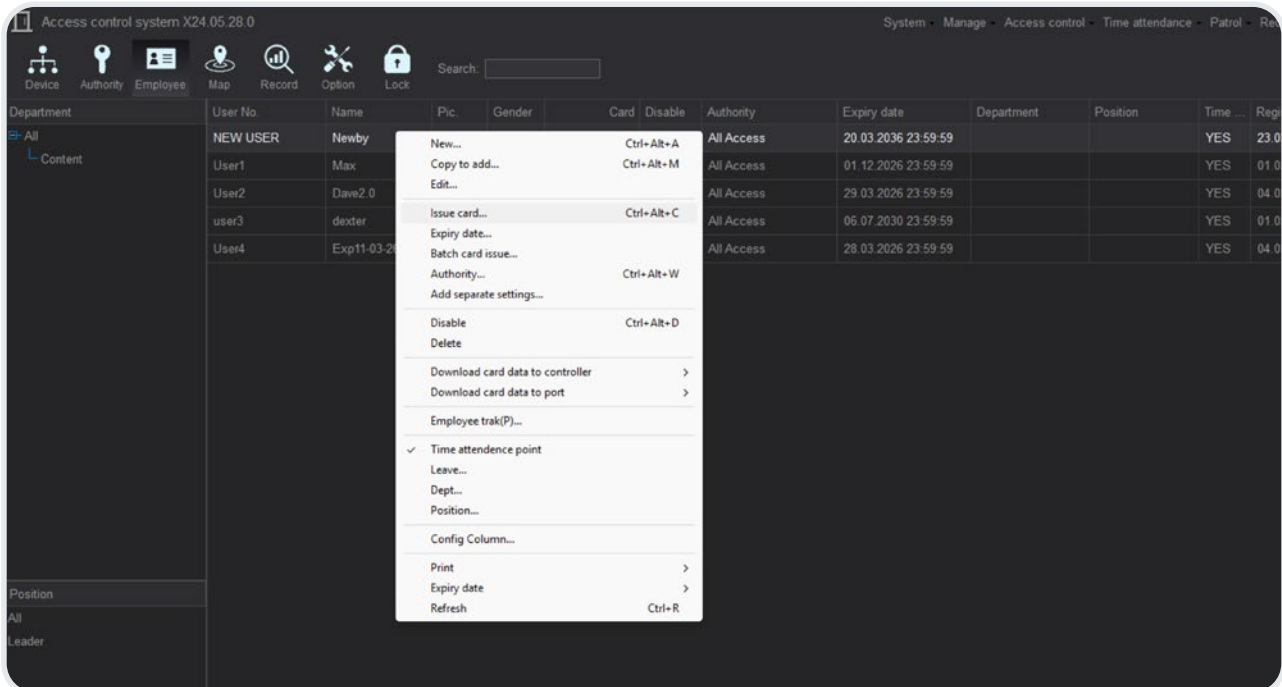
Pour utiliser la barrière, il faut présenter une carte RFID valide devant l'un des deux lecteurs de cartes. La carte déverrouille le tourniquet. La bande LED passe du bleu au vert et active l'électroaimant. Le bras de la barrière pivote dans le sens de passage correspondant au lecteur de carte activé. Après un seul pivotement, le tourniquet se verrouille automatiquement et la personne suivante peut présenter sa carte.



Si la barrière n'est pas pivotée, elle se referme automatiquement après un délai prédéfini. Si le tourniquet n'a pas été pivoté complètement, il peut se bloquer. Dans ce cas, présentez à nouveau votre carte.

ATTRIBUER DES CARTES À DES COMPTES

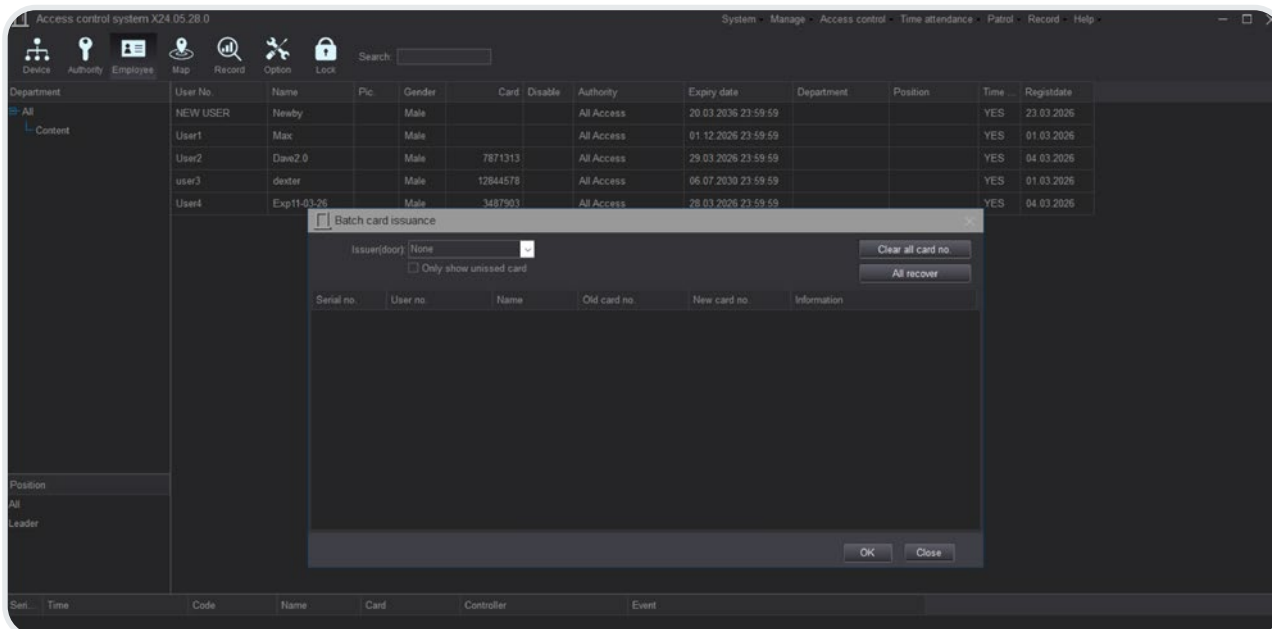
1. Cliquez avec le bouton droit de la souris sur le compte dans le menu d'aperçu.
2. Sélectionnez l'option « Émettre une carte ».
3. Saisissez un nom de carte dans le champ « Nom ».
4. Cliquez dans le champ vide « Carte » et placez une carte RFID vierge sur l'encodeur de cartes connecté. La carte est automatiquement attribuée au compte et se voit attribuer un identifiant unique.



SYSTÈME DE CARTES À GRANDE ÉCHELLE

Il est possible d'enregistrer plusieurs cartes à la fois. Dans ce cas, chaque carte reçoit son propre identifiant, mais toutes sont associées au même compte.

1. Cliquez avec le bouton droit de la souris dans le champ vide. Sélectionnez l'option « Batch card issue... ».
2. Placez les cartes une par une sur l'encodeur de cartes connecté.
3. Fermez la fenêtre une fois toutes les cartes lues.
4. Vous pouvez ensuite modifier les comptes en double-cliquant sur celui de votre choix.



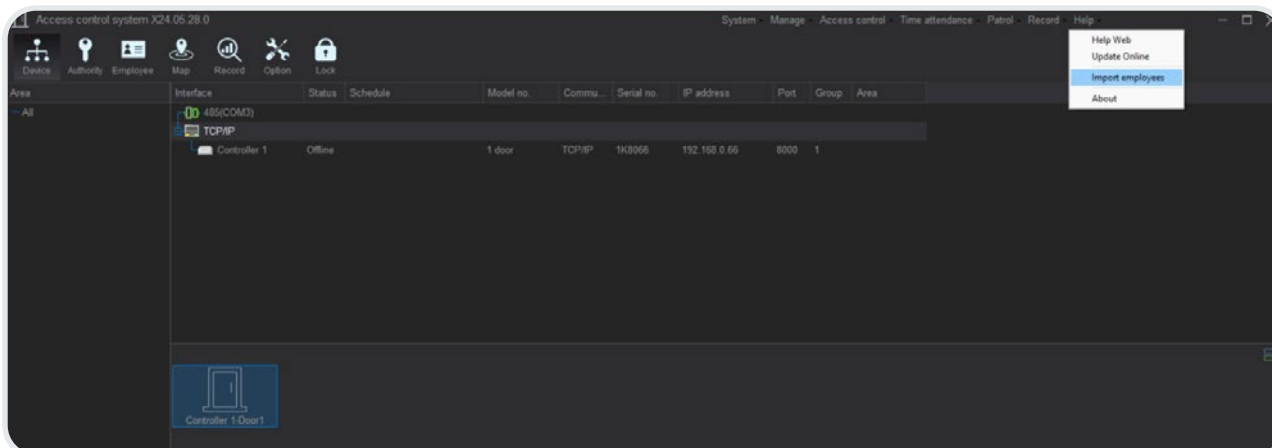
IMPORTATION DES DONNÉES DU COMPTE

Il est possible d'importer dans le logiciel un tableau Excel contenant des données de compte préremplies. Cela permet de préparer plusieurs comptes dans Excel, puis de les importer efficacement dans le système.

1. Créez un tableau Excel adapté comprenant les colonnes suivantes:

Code	Name	Gender	CardNo	Authority	Position	Department
001	Tony	M	12345678	CEO	Leader	Research
002	Mandy	F	51649813	Manager	Employee	Research
003	Tom	M			Customer	

2. Enregistrez ce fichier Excel sur l'ordinateur d'administration ou à un emplacement auquel l'ordinateur a accès.
3. Cliquez sur « Aide ».
4. Sélectionnez l'option « Importer les employés ».



- La fenêtre « Outil d'importation des cartes » s'ouvre. Recherchez votre fichier Excel et terminez l'importation des données. Il est désormais possible d'attribuer des cartes aux comptes.



Les en-têtes du tableau Excel doivent correspondre exactement au modèle. Sinon, l'importation des données ne fonctionnera pas. La colonne « Code » doit contenir une combinaison de chiffres unique. Sinon, un message d'erreur s'affichera et l'importation sera interrompue.

SUIVI DES DONNÉES D'ACCÈS

- Dans le logiciel, allez dans l'onglet « Record ».
- Faites un clic droit dans le champ vide.
- Sélectionnez l'option « Refresh » pour actualiser les données cartographiques.
- Faites à nouveau un clic droit à côté des entrées.
- Sélectionnez l'option « Print » pour télécharger un rapport.

Access control system X24.05.28.0

System · Manage · Access control · Time attendance · Patrol · Record · Help

Device Authority Employee Map Record Option Lock

Time	Card no.	Area	Access controller	Door	Explanation	User no.	Name	Gender	Disable	Authority	Department
23.03.2026 09:49:00	7585025		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 09:49:34	12133010		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 09:53:54	12133010		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 10:05:17	7585025		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 10:06:05	7585025		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card						
23.03.2026 09:48:38	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:48:54	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:50:02	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:55:49	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid card	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:57:36	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:57:40	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:57:45	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:58:26	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:58:51	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:02:03	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:03:02	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Entry access	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:03:16	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Exit access	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:03:27	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Entry access	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:03:34	7871313		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Exit access	User2	Dave2.0	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:54:00	12844578		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	user3	dexter	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:58:31	12844578		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	user3	dexter	Male	NO	All Access	
23.03.2026 09:58:38	12844578		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Invalid Timez...	user3	dexter	Male	NO	All Access	
23.03.2026 10:08:18	12844578		Controllor 1	Controllor 1-Door1	Entry access	user3	dexter	Male	NO	All Access	

Print... Ctrl+Q
Details...
Delete
Config Column...
Print
Refresh Ctrl+R

Printer
Excel
Word
TXT
Html
Custom...

Seq. Time Code Name Card Controller Event

Log Event CardEvent
03.2026.15.14.24 administrator Number 22 Selected 1 5.1.1.900.28.05.2024.04.44.40

INSPECTION RÉGULIÈRE

Effectuez régulièrement les tests de fonctionnement et les opérations de maintenance suivants:

- Nettoyez le boîtier à l'aide d'un produit nettoyant adapté à l'acier inoxydable.
Vérifiez que le boîtier ne présente pas de déformation, de dommages et qu'il est étanche. Ceci vaut tout particulièrement pour les tourniquets installés à l'extérieur.
- Ouvrez le volet d'entretien: inspection visuelle.
- Vérification des connexions des câbles.
- Test de fonctionnement: mettez le tourniquet hors tension et vérifiez si le bras supérieur de la barrière s'abaisse. Test de fonctionnement général.

DÉPANNAGE

DE
EN
FR

Problem	Cause	Solution
Die Schranke dreht sich schwerfällig	Die Mechanik sitzt nichtmehr mittig in dem Gehäuse	Lösen Sie die Einstellschrauben unterhalb am Drehkreuz heben Sie dieses leicht an und befestigen Sie die Mechanik wieder
Die Schranke dreht sich nicht mehr	Die Mechanik wird blockiert	Kontrollieren Sie die Mechanik. Schrauben Sie hierfür die Schwarze Abdeckung innerhalb der Drehschranke ab
	Ein Datenkabel ist lose oder beschädigt	Überprüfen Sie alle Kabel, die von Mechanik, Platine zu dem Transformator und den RFID-Kartenlesern führen auf Beschädigung und festen Sitz
Der Administrations-Computer findet den Controller nicht	Die IP-Adresse stimmt nicht überein	Die IP-Adresse muss der IP-Adresse des Controllers entsprechen. Die ersten 3 Zahlen müssen bei dem PC und dem Controller gleich sein, die letzte Zahl muss unterschiedlich sein
	Der Controller hat keine Verbindung zum Computer	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zum Controller oder zum internen Netzwerk
	Die Schranke ist ausgeschaltet / stromlos	Überprüfen Sie, ob der Controller Strom hat. Schalten Sie die Schranke ein
Das Drehkreuz erkennt keine Karte mehr	Eine Firewall blockiert die LAN-Verbindung	Überprüfen Sie Ihre internen Sicherheitseinstellungen
	Die Karte wird außerhalb der Arbeitszeit des Controllers eingelesen	Überprüfen Sie die Arbeitszeiten des Controllers unter „Time zone“
	Die gewählten Arbeitszeiten widersprechen sich	Überprüfen Sie die Arbeitszeiten im Reiter „Authority“ des Controllers unter „Time zone“
Die Karte wird von dem Kartenleser nicht erkannt	Der RFID-Kartenleser hat keine Verbindung zum Controller	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zu Controller und Platine
	Die Karte ist abgelaufen	Schauen Sie in die Karteneinstellungen. In der Spalte „Expiry date“ können Sie das Ablaufdatum einsehen. Ändern Sie dieses in den Account Einstellungen
	Die Karte ist nicht registriert	Die Karte ist keinem Account zugewiesen. Weisen Sie die Karte einem Account zu, wie in dieser Anleitung beschrieben.
	Der Account wurde deaktiviert	Schauen Sie in die Karteneinstellungen. In der Spalte „Disable“ sehen Sie, ob der Account aktiv ist. Aktivieren Sie ihn bei Bedarf
	Kartendaten wurden nicht aktualisiert	Gehen Sie in den Reiter „Device“. Machen Sie einen Rechtsklick auf den Controller und wählen Sie die Option „Download card data“, um die Kartendaten vom Administrations-Computer auf den Controller zu laden
	Die Karte wurde beschädigt	RFID-Karten können durch Smartphones oder elektromagnetische Felder beschädigt werden. Testen Sie, ob die Karte neu zugewiesen werden kann. Nutzen Sie bei Bedarf eine neue Karte
	Die Karte wird außerhalb der Arbeitszeit des Controllers eingelesen	Überprüfen Sie die Arbeitszeiten des Controllers unter „Time zone“
Nur die erste Karte lässt sich scannen. Jede weitere wird nicht akzeptiert	Die Karten werden zu schnell hintereinander an das Gerät gehalten	Halten Sie die Karten mit einem größeren Zeitabstand an die Kartenlesegeräte
	Die „Open overtime“ ist zu lange eingestellt	Die „Open overtime“ kann reduziert werden, um die Durchlaufzeit zu reduzieren. Gehen Sie hierfür in die Controller Einstellungen „Edit door parameters“. Hierdurch können mehr Karten in kürzerer Zeit an das Kartenlesegerät gehalten werden
	Die zweite Karte ist nicht im System registriert	Überprüfen Sie die Karten-Einstellungen
Der Import von Accountdaten funktioniert nicht	Die Überschriften der Exceltabelle stimmen nicht	Nutzen Sie die Überschriften aus der Vorlage in dieser Anleitung
	Es ist keine eindeutige ID in der Spalte „Code“ eingetragen	Überprüfen Sie Ihre Exceltabelle. Tragen Sie bei jedem Account eine eindeutige ID ein. Nutzen Sie ggf. die Suchfunktion für Dubletten
Es ist nicht möglich Änderungen in der Software durchzuführen	Jemand hat die Software im Reiter „Lock“ gesperrt	Drücken Sie auf „Lock“. Geben Sie einen admin-account ein und das zugehörige Passwort. Nun ist die Software entsperrt

SERVICE & KONTAKT

Contactez nos experts produits et trouvez de l'aide et des solutions pour votre produit. Vous trouverez ici toutes les informations de contact listées par pays et par langue: www.topregal.fr/fr/service

Responsable du contenu:
TOPREGAL GmbH
Industriestraße 3
70794 Filderstadt
GERMANY
www.topregal.com

DE

EN

FR

Déclaration de conformité UE

Le fabricant

**TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Allemagne**

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit:

Tourniquet tripode électrique

Type:

DKE500

Numéro de série:

DKE500-100000000 – DKE500-999999999

se conforme à toutes les dispositions pertinentes des réglementations légales applicables (ci-après) - y compris leurs modifications en vigueur au moment de la déclaration. La responsabilité de la délivrance de cette déclaration de conformité incombe exclusivement au fabricant. Cette déclaration ne concerne que la machine dans l'état dans lequel elle a été mise sur le marché; les pièces et / ou interventions montées ultérieurement par l'utilisateur final ne sont pas prises en compte.

Conforme aux dispositions des directives européennes suivantes:

**2014/35/UE Directive Basse Tension
2014/30/UE Compatibilité Électromagnétique (CEM)**

Conforme aux dispositions des normes suivantes:

**EN 60335-1+A13
EN 55014-1+A11
EN 61000-3-3+A1**

**EN 61000-3-2
EN 55014-2**

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Allemagne

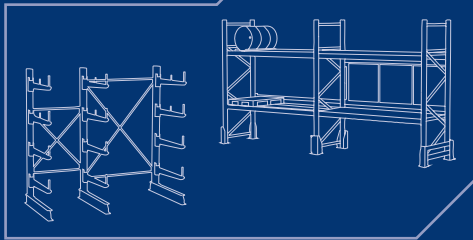
Lieu: Filderstadt
Date: 23.04.2026



Juergen Effner
Chief Executive Officer

TOPREGAL

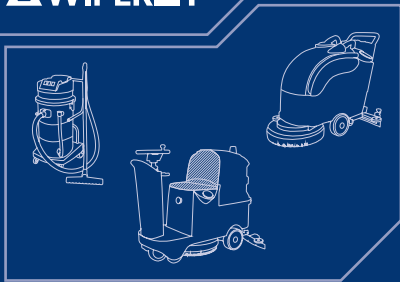
TOPREGAL



SolidHub



WIPEKET



TECMASCHIN



SOLOPORT

